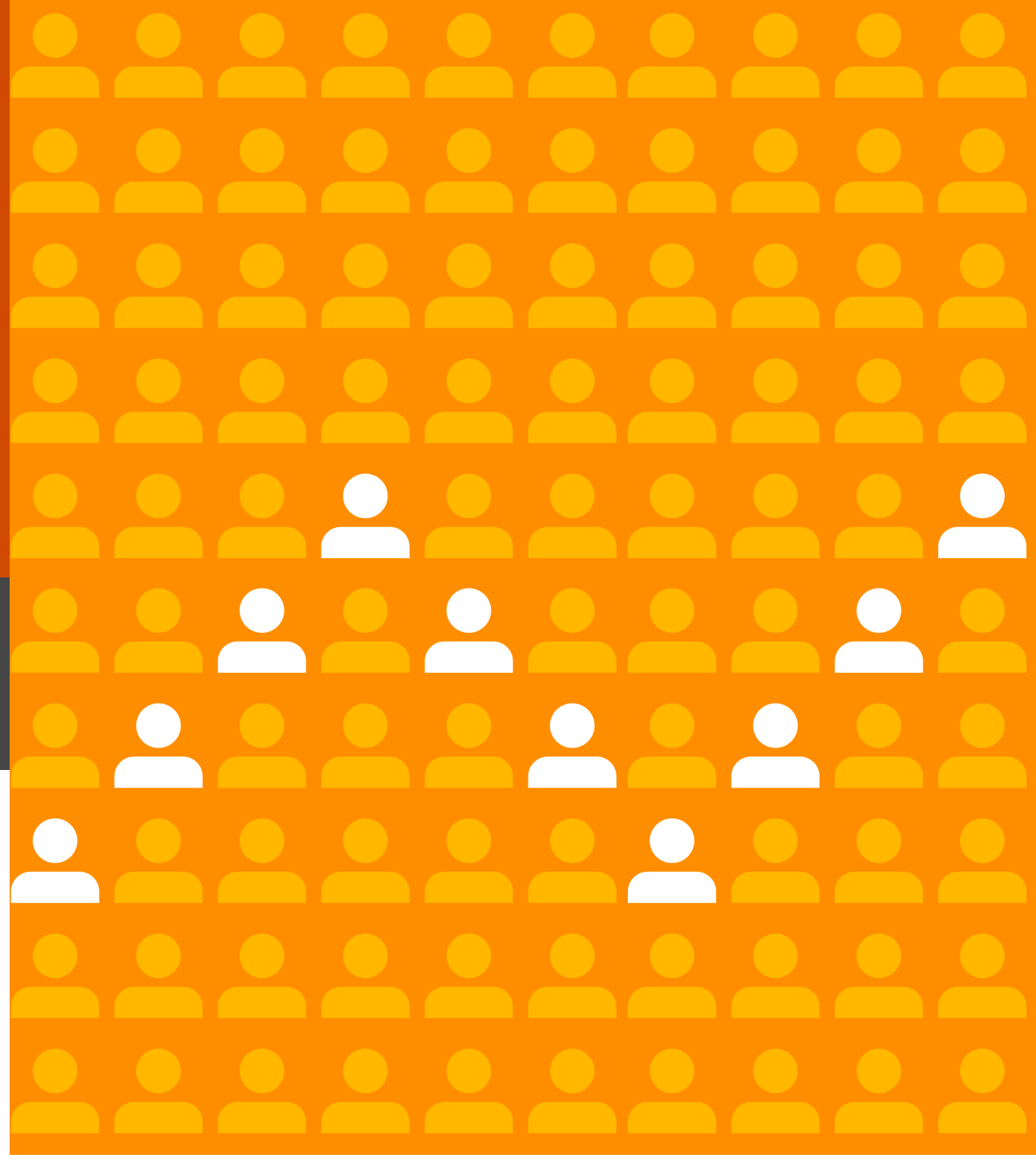


# Deutscher Startup Monitor 2020: Hotspot München

2020



# Deutscher Startup- Monitor 2020: Auskopplung München



Zusammenfassung



Ergebnisse

Startups in München



Corona-Krise im Startup-Ökosystem



Management



Produkte, Services und Prozesse



Finanzen



Marktzugang



Infrastruktur, Netzwerke und Wettbewerb



Politik, Gesellschaft und Kultur



Über die Studie



Ansprechpartnerin



# Zusammenfassung

## 1/2



**Startups in München** sind deutlich älter als die Startups im Bundesdurchschnitt. Sie liegen mit einem Durchschnittsalter von 3,3 Jahren 0,8 Jahre über dem bundesweiten Wert. ► Ein Drittel der Münchner Startups befindet sich bereits in der **Wachstumsphase**. ►

In München ist knapp jedes dritte Unternehmen im **IT/TK-Bereich** tätig (30 % / bundesweit: 32 %). Überdurchschnittlich häufig sind in der bayerischen Metropole Startups aus dem Medizin- und Gesundheitswesen ansässig (16 % / bundesweit 9 %). ►

Die durchschnittliche Unternehmensgröße der Startups liegt mit **34,1 Beschäftigten** deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt von 16,7. ►



Bundesweit wie in München wurden die Startups **überwiegend von Männern** gegründet. Die Gründer:innen sind mit durchschnittlich **35,3 Jahren** ungefähr so alt wie der bundesweite Durchschnitt. ►

Der Anteil der **Seriengründer:innen** ist in München im Jahresvergleich deutlich auf nunmehr 52 % gestiegen. ►

12 % der Gründer:innen haben (auch) eine **ausländische Staatsangehörigkeit**. Der Anteil der Gründer:innen mit **Migrationshintergrund** liegt mit 17 % ungefähr im Bundesdurchschnitt (20 %). ►



Die **Corona-Krise** hat die Geschäfte von 78 % der Münchner Startups negativ beeinträchtigt. Damit liegen sie noch etwas über dem Bundesdurchschnitt (74 %). ► Dabei haben die Startups aus München vor allem unter dem **Ausfall von Veranstaltungen, verzögerten Auftragsvergaben und Umsatzrückgängen** zu leiden. Als Folge davon sind sie vergleichsweise häufig von **schlechteren Umsatzprognosen, reduzierter Liquidität** und einer **ausbleibenden VC-Finanzierung** betroffen. ►

**Staatliche Unterstützungsmaßnahmen** wurden bislang von etwa zwei Dritteln der Münchner Startups in Anspruch genommen und damit deutlich häufiger als von den Startups bundesweit. ►

Startups in München bewerten die **wirtschaftspolitischen Maßnahmen** speziell für Startups zur **Bewältigung der Corona-Krise** durchschnittlich nur mit der Note 4,1 (bundesweit: 3,7). ►

# Zusammenfassung

## 2/2



Der Einfluss von **Künstlicher Intelligenz** auf die Entwicklung des Geschäftsmodells hat sich bei den Startups in München deutlich erhöht. ▶

Für die meisten Startups der bayerischen Landeshauptstadt ist das Erzielen einer **gesellschaftlichen oder ökologischen Wirkung** derzeit die wichtigste Unternehmensstrategie. ▶ Aber auch soziale Motive werden zunehmend häufiger verfolgt: ▶

Die **Gesamtbewertung des Startup-Ökosystems** am Standort München fällt sowohl im Vergleich zum Bundesdurchschnitt als auch zum Vorjahr etwas besser aus. ▶ Die besonderen Stärken liegen in München nach wie vor in der **Erreichbarkeit wichtiger Personengruppen** und insbesondere der Nähe zu Universitäten. Deutlich gewonnen hat auch die Personalverfügbarkeit vor Ort. ▶ Nach wie vor kritisch wird die **Verfügbarkeit von bezahlbaren Büroimmobilien** in München gesehen. ▶



Die **Umsatzerwartungen** der Startups in München sind für das folgende Geschäftsjahr deutlich **höher** als die des bundesweiten Durchschnitts. ▶

Für mehr als die Hälfte der Münchner Startup-Entscheider:innen ist **Venture Capital (VC)** die bevorzugte **Kapitalquelle**. Tatsächlich aber finanzieren sich 78 % der Startups aus **eigenen Ersparnissen** (bundesweit: 78 %). ▶

Die **aktuelle Geschäftslage** wird deutlich schlechter bewertet als noch vor einem Jahr. Nur noch 31 % (bundesweit 32 %) stufen ihre eigene Geschäftslage als gut ein.

Mit **Blick in die Zukunft** zeigen sich die Startups der bayerischen Metropole verhalten optimistisch. Die Hälfte der Entscheider:innen rechnet mit einer **Verbesserung der Geschäftslage** im nächsten halben Jahr (bundesweit: 58 %). ▶



Knapp acht von zehn Startups in München planen den **Ausbau ihrer internationalen Aktivitäten**. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Expansionsziele damit leicht gestiegen. Besonders die Länder der EU werden in diesem Jahr allerdings weniger häufig als Zielmarkt genannt. ▶

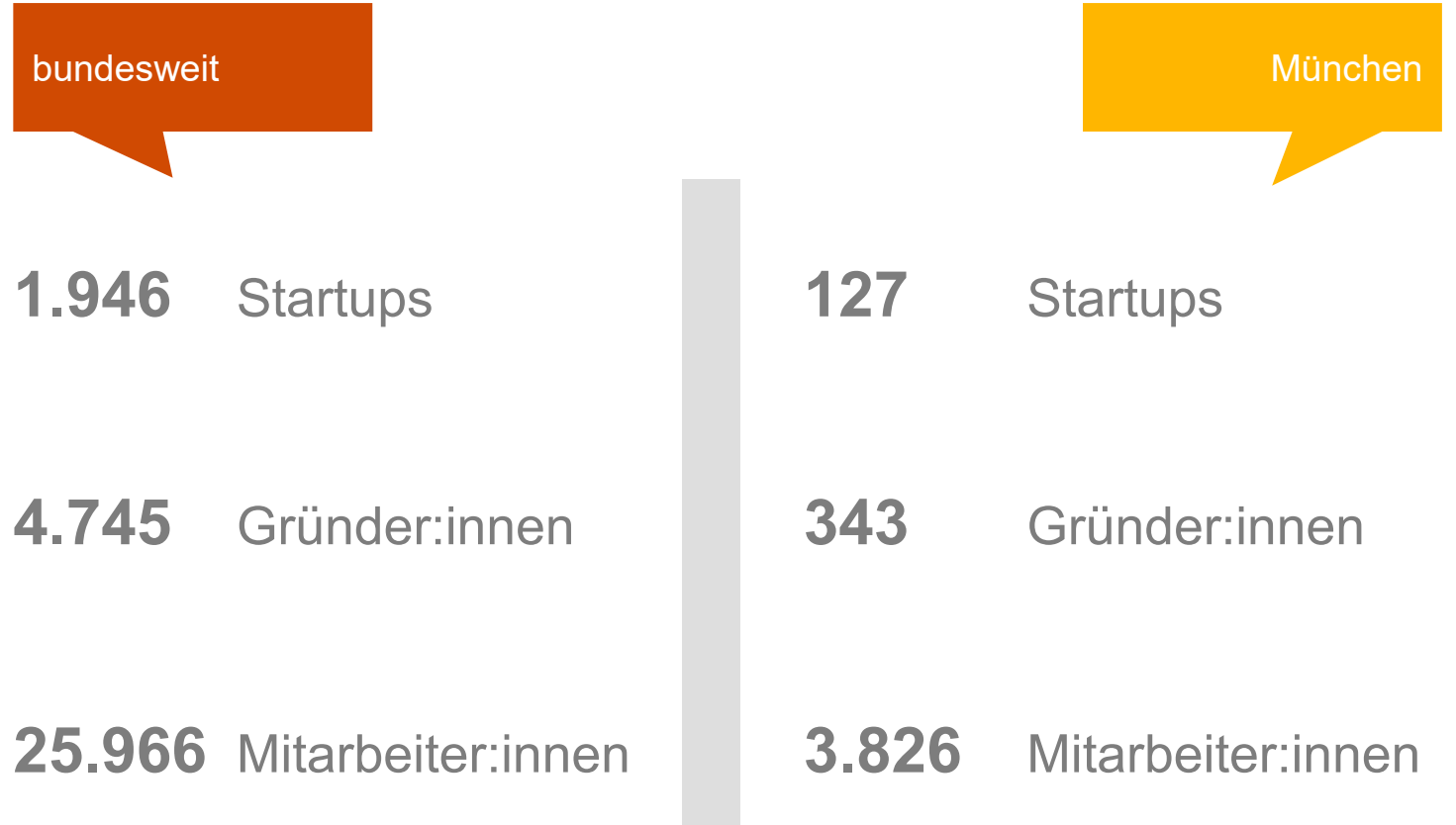
Zu den drei **größten Herausforderungen** im eigenen Startup zählen die Bereiche Vertrieb, Produktentwicklung und Kapitalbeschaffung. Im Vorjahresvergleich sind vor allem die Anforderungen in den Bereichen Vertrieb und Kapitalbeschaffung sowohl bundesweit als auch für Münchner Startups gestiegen. ▶



# Deutscher Startup Monitor 2020



## Der 8. Deutsche Startup Monitor repräsentiert ...



Definition Startups:

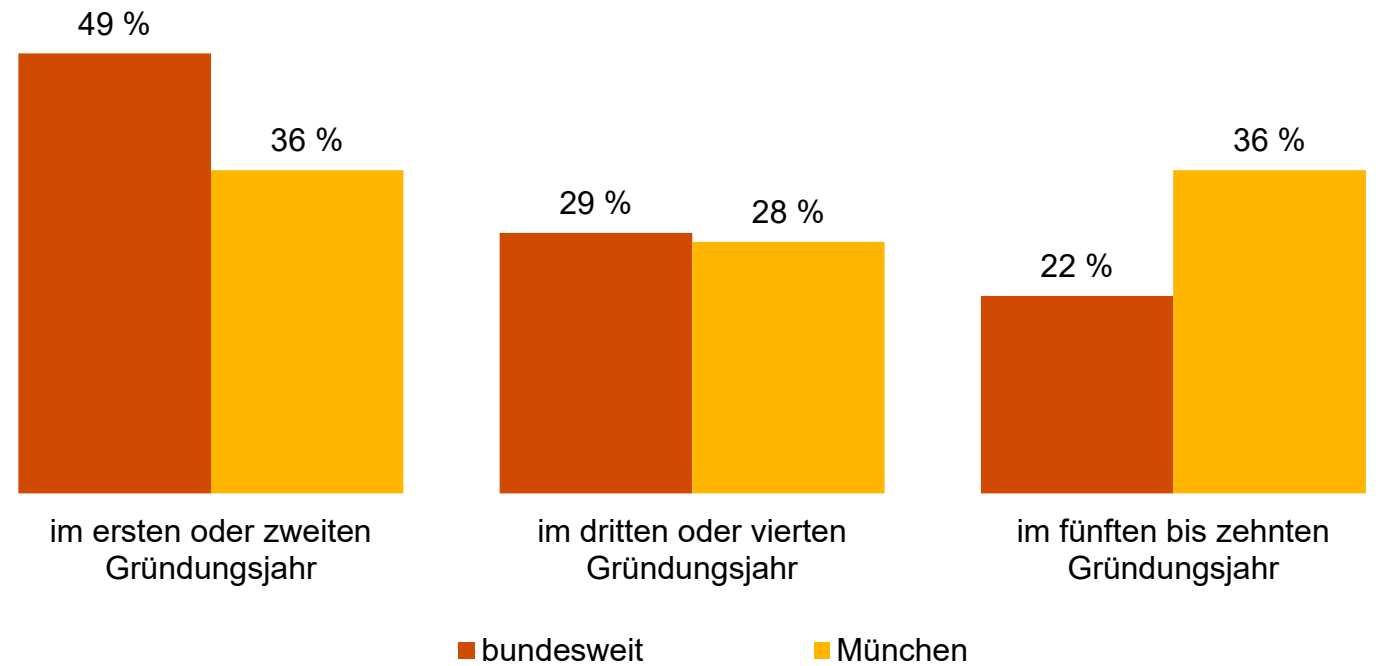
Startups sind jünger als zehn Jahre, haben ein geplantes Mitarbeiter:innen-/Umsatzwachstum und/oder sind (hoch) innovativ in ihren Produkten/Dienstleistungen, Geschäftsmodellen und/oder Technologien.



# Wie alt sind die Startups?

Mehr als ein Drittel der Startups in München sind vor mehr als fünf Jahren gegründet worden. Mit einem Durchschnittsalter von 3,3 Jahren sind sie deutlich älter als die Startups im Bundesdurchschnitt.

Durchschnittsalter  
 bundesweit: 2,5 Jahre (2019: 2,4 Jahre)  
 München: 3,3 Jahre (2019: 2,9 Jahre)



Q2/Q3: Wann wurde Dein Startup gegründet? In welchem Monat wurde Dein Startup gegründet? Basis: Startups mit bereits erfolgter Gewerbeanmeldung, bundesweit: N = 1.818, München: N = 121 gültige Nennungen (Einfachnennung)

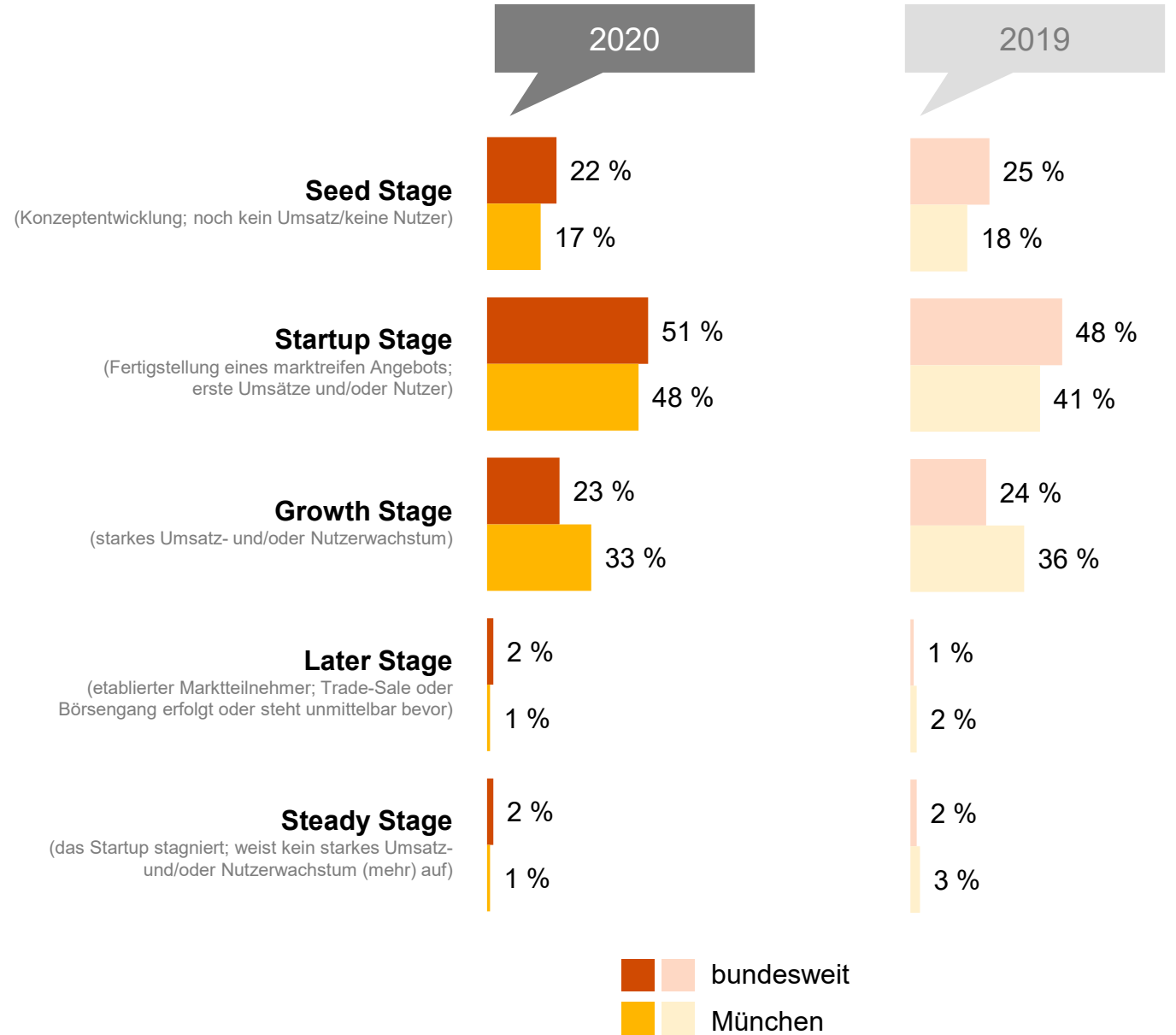




# In welcher Entwicklungsphase befinden sich die Startups?

Ein Drittel der Münchner Startups befindet sich bereits in der Wachstumsphase. Bundesweit trifft das nur auf knapp ein Viertel der Unternehmen zu.

PS // Q2: In welcher Entwicklungsphase befindet sich Dein Startup aktuell?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.832, München: N = 120 gültige Nennungen (Einfachnennung)

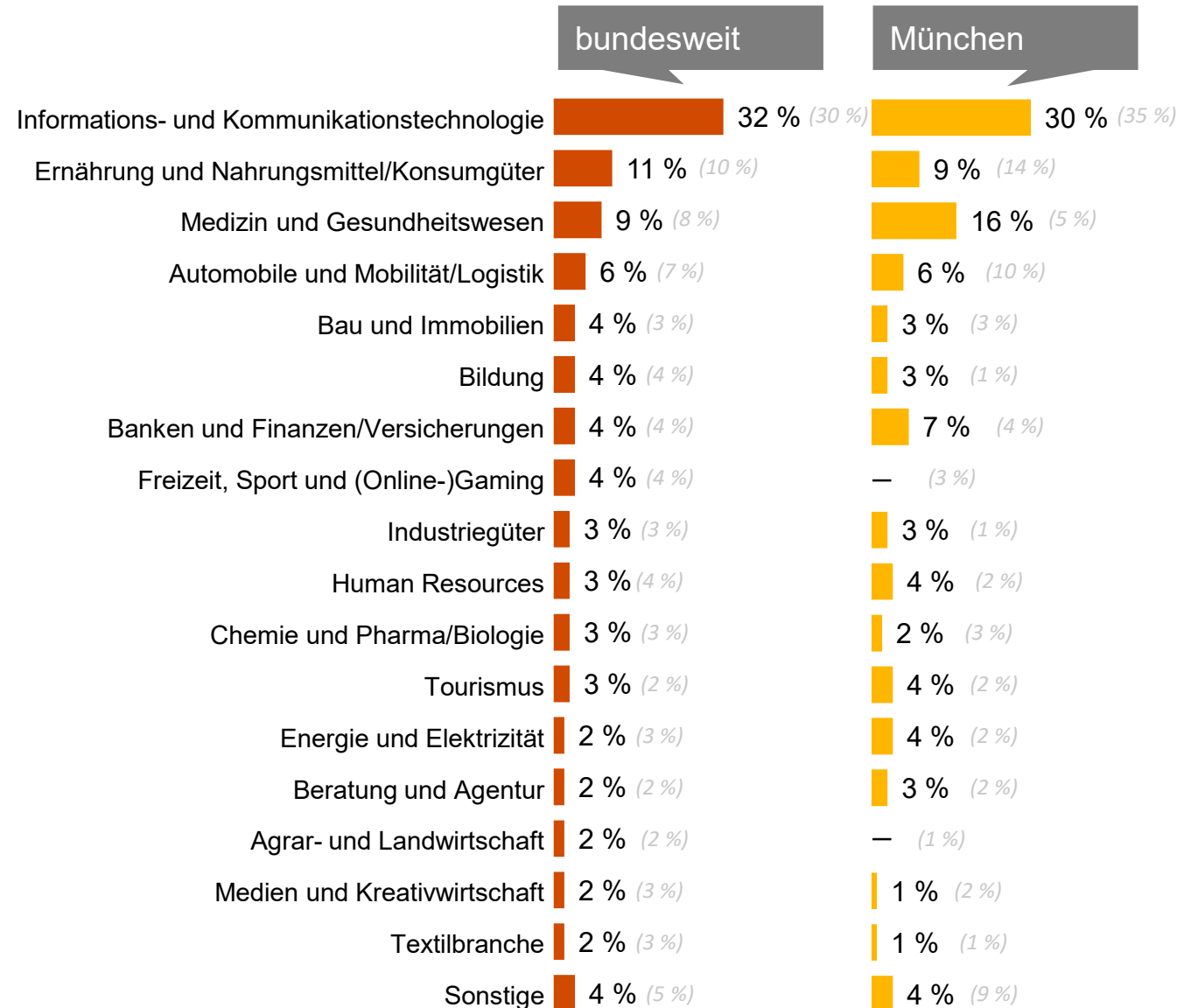




## In welchen Branchen sind die Startups vertreten?

In München ist knapp jedes dritte Startup in der Informations- und Kommunikationstechnologie tätig. Im Vergleich zum Vorjahr ordnen sich deutlich mehr Startups dem Bereich Medizin und Gesundheitswesen zu. Weniger vertreten sind in diesem Jahr die Bereiche Ernährung und Konsumgüter sowie Automobile/Mobilität/Logistik.

PS // Q8: Welcher Branche würdest Du Dein Startup am ehesten zuordnen?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.866, München: N = 122 gültige Nennungen (Einfachnennung)



In Klammern dargestellt: Ergebnisse aus 2019



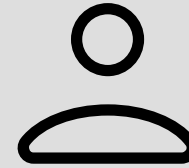


# Wie groß sind die Teams?

Die Startups in München sind auch in diesem Jahr mit durchschnittlich 34,1 Mitarbeiter:innen mehr als doppelt so groß wie der Bundesdurchschnitt der Startups. Die Zahl der geplanten Neueinstellungen ist auf durchschnittlich 9,2 Mitarbeiter:innen gesunken.

bundesweit

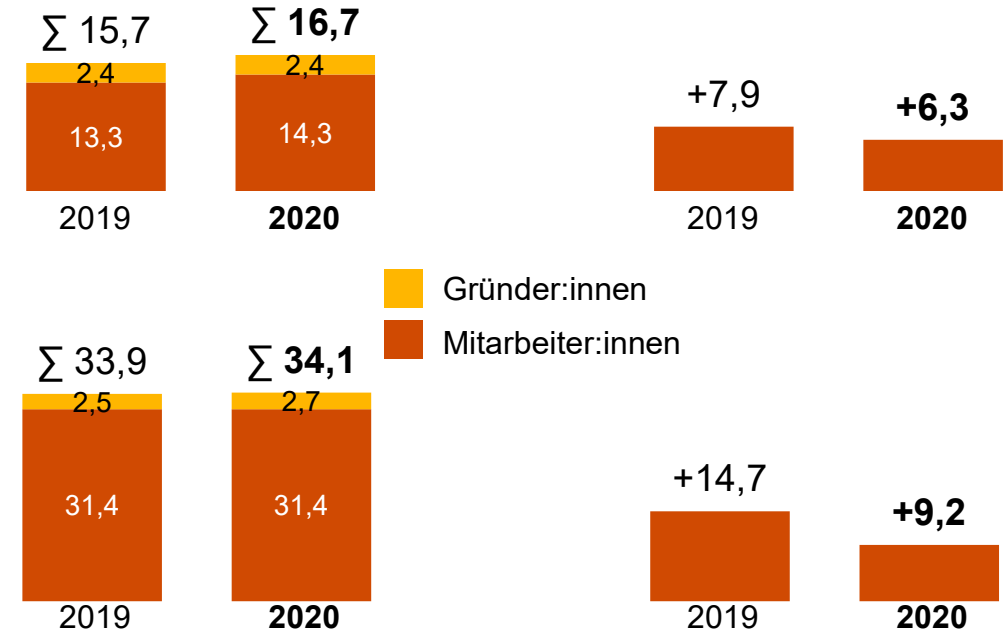
München



durchschnittliche Teamgröße



durchschnittliche Anzahl der geplanten Neueinstellungen



MT // Q2: Wie viele Personen haben Dein Startup gegründet?  
 MT // Q9: Wie viele Mitarbeiter:innen beschäftigt Dein Startup aktuell (ohne Gründer:innen, aber inkl. Praktikant:innen und studentischen Mitarbeiter:innen)? MT // Q12: Wie viele Mitarbeiter:innen sollen in den kommenden 12 Monaten eingestellt werden (inkl. studentischen Mitarbeiter:innen und Praktikant:innen)?  
 Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.773-1.946, München: N = 119-127 gültige Nennungen (numerische Angaben, dargestellt: Mittelwerte)

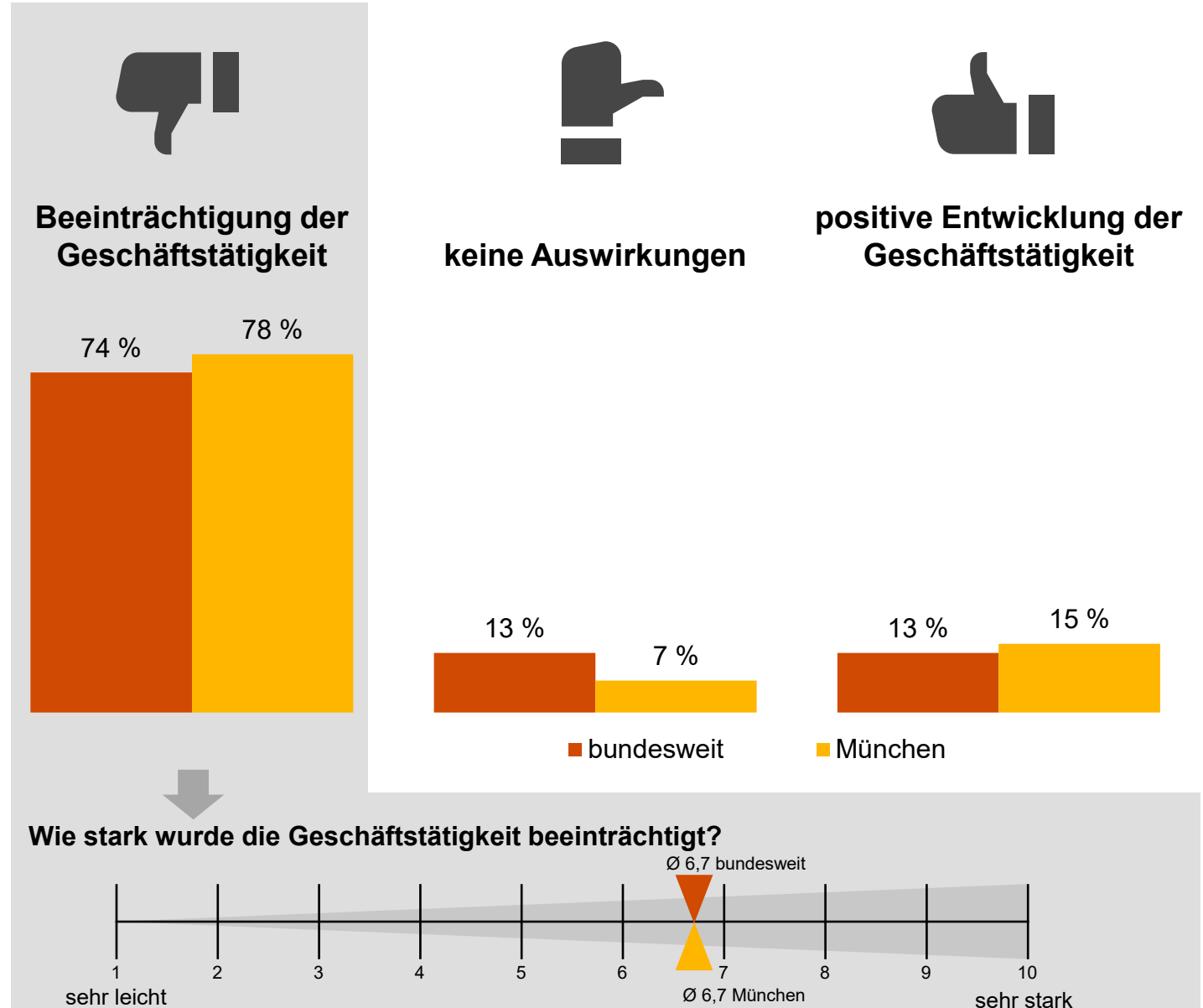




# Hat sich die Corona-Pandemie ausgewirkt?

Mehr als drei Viertel der Münchner Startups sind durch die Corona-Krise in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt.

PS // Q14extra: Wie hat sich die Corona-Pandemie auf Dein Startup ausgewirkt? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.842, München: N = 121 gültige Nennungen (Einfachnennung)  
PS // Q14: Wie stark wurde die Geschäftstätigkeit Deines Startups durch die Corona- Krise beeinträchtigt? Basis: Startups, deren Geschäftstätigkeit durch Corona beeinträchtigt wurde, bundesweit: N = 1.366, München: N = 94 gültige Nennungen (skalierte Abfrage)



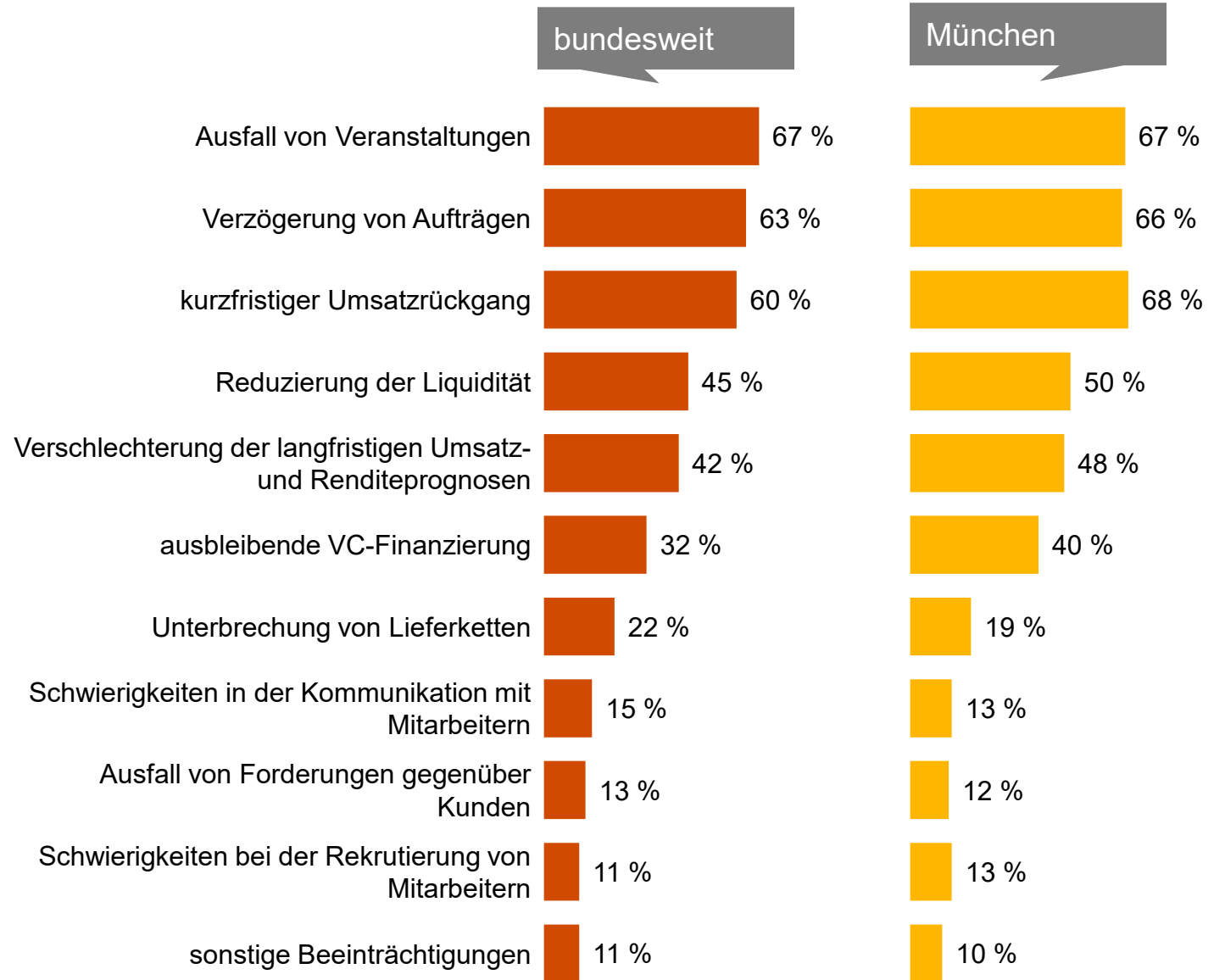


# Wodurch wurde die Geschäftstätigkeit betroffen?

Zwei Drittel der Münchner Startups spüren die negativen Folgen der Corona-Krise durch den Ausfall von Veranstaltungen und verzögerte Auftragsvergaben.

Häufiger als im Bundesdurchschnitt werden zudem Umsatzrückgänge verbunden mit schlechteren Umsatz- und Renditeprognosen, eine reduzierte Liquidität sowie eine ausbleibende VC-Finanzierung beklagt.

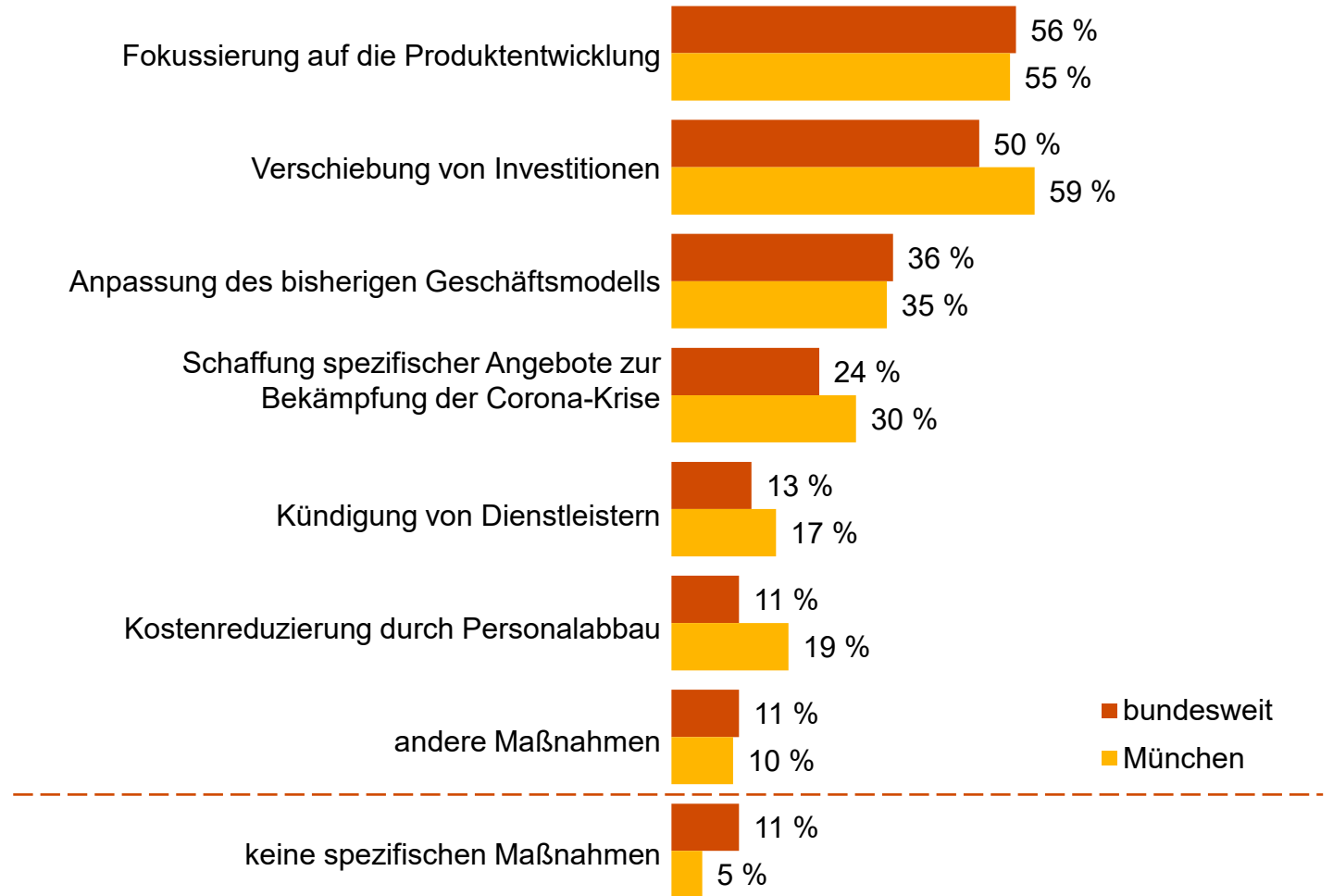
PS // Q15: Wodurch wurde die Geschäftstätigkeit Deines Startups in der Corona-Krise beeinträchtigt? Basis: Startups, deren Geschäftstätigkeit durch Corona beeinträchtigt wurde, bundesweit: N = 1.363, München: N = 94 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)





# Wie wurde auf die Corona-Krise reagiert?

Knapp sechs von zehn Startups in München reagieren auf die Auswirkungen der Corona-Krise mit Kosteneinsparungen durch das Verschieben von Investitionen.



PS // Q16: Wie hat Dein Startup auf die Corona-Krise reagiert?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.839, München: N = 121 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)





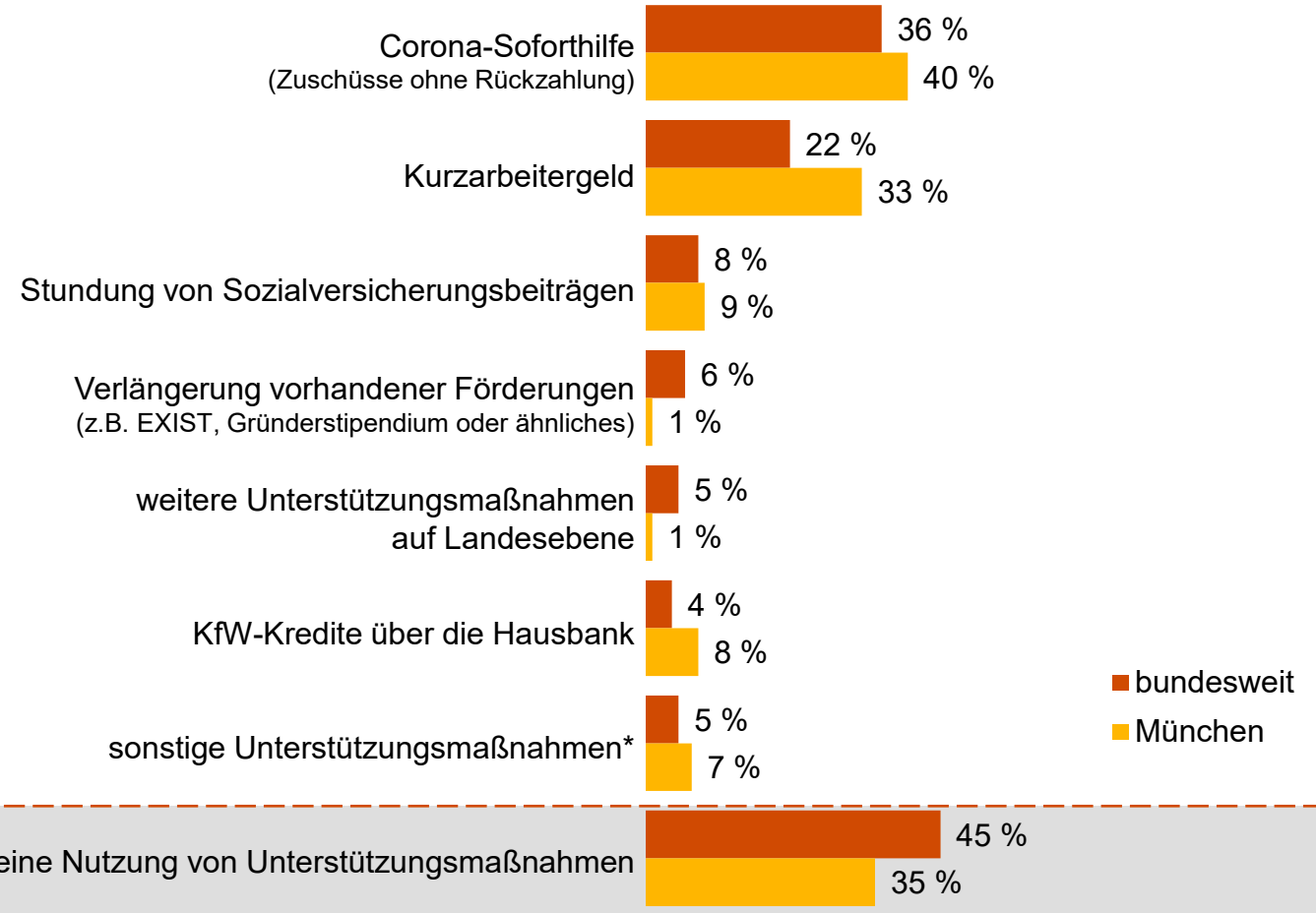
# Wurden staatliche Hilfen genutzt?

Mit einem Anteil von 65 % haben Münchner Startups vergleichsweise häufig staatliche Unterstützungsmaßnahmen in Anspruch genommen. Neben der Corona-Soforthilfe wurde in München von jedem dritten Startup Kurzarbeitergeld beantragt.

POL // Q9: Die Corona-Krise stellt Startups in diesem Jahr vor enorme Herausforderungen. Hat Dein Startup Unterstützungsmaßnahmen des Staates genutzt und wenn ja welche? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.596, München: N = 105 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)

## staatliche Unterstützungsmaßnahmen genutzt (netto):

bundesweit: 55 %  
München: 65 %



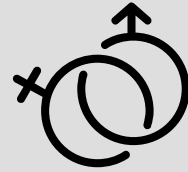
\* u.a. Finanzierungsrunde mit Matching durch KfW Capital oder Europäischen Investitionsfonds, Unterstützung aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds



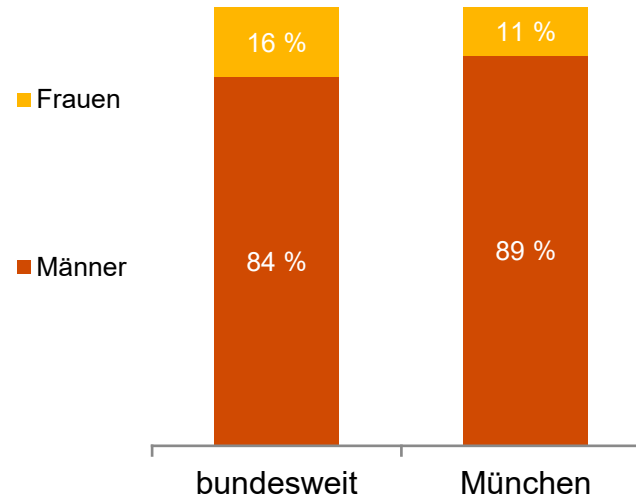
# Wie ist das Management aufgestellt?

Der Anteil der Gründerinnen liegt in München bei nur 11 %.  
 Im Durchschnitt sind die Münchner Startup-Gründer:innen 35,3 Jahre alt und damit ungefähr so alt wie der bundesweite Durchschnitt.

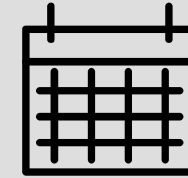
MT // Q1,Q6: Bitte gib die folgenden demographischen Angaben für die Gründer:innen Deines Startups an: Geschlecht/Alter. Basis: alle gültigen Nennungen, bundesweit: N = 4.681/4.695, München: N = 339/336 (Einfachnennung)



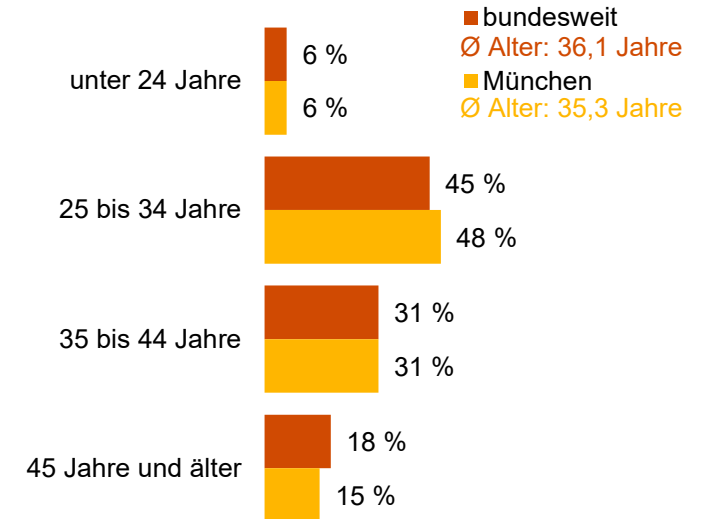
Geschlecht der Gründer:innen



2019	bundesweit	München
Frauen	16 %	14 %
Männer	84 %	86 %



Alter der Gründer:innen



2019	bundesweit	München
unter 24 Jahre	9 %	8 %
25 bis 34 Jahre	47 %	51 %
35 bis 44 Jahre	28 %	31 %
45 Jahre und älter	16 %	10 %



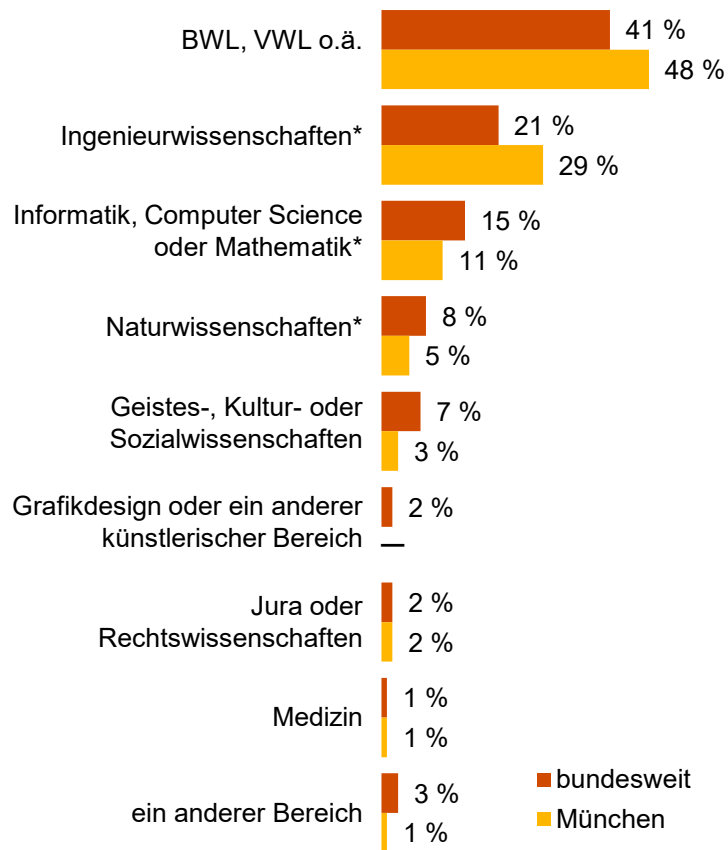
# Was sind die Studienfächer und Hochschulen der Gründer:innen?

Knapp die Hälfte der Gründer:innen hat ein wirtschaftswissenschaftliches Studium absolviert. Fast ebenso häufig wurde ein Abschluss in einem MINT-Fach gemacht, überdurchschnittlich häufig dabei in Ingenieurwissenschaften. Mehr als jede:r fünfte Gründer:in eines Startups in München hat den Studienabschluss an der Technischen Universität München erworben.

MT // Q7A2,A3: Bitte gib Dein letztes Studienfach an. Bitte wähle die Hochschule aus, an der Du Deinen höchsten Studienabschluss erreicht hat. Basis: Gründer:innen mit Hochschulabschluss, bundesweit: N = 1.480/1.485, München: N = 105/105 gültige Nennungen (Einfachnennung)



## Studienfach (letzter Abschluss)



* Summe MINT-Abschluss	2020	2019
bundesweit	44 %	(43 %)
München	45 %	(43 %)

## Top-10-Gründerhochschulen in Deutschland

bundesweit	
Technische Universität München	3 %
Karlsruher Institut für Technologie	3 %
RWTH Aachen	2 %
Universität Bremen	2 %
Universität Mannheim	2 %
Ludwig-Maximilians-Universität München	2 %
WHU Otto Beisheim School of Management, Vallendar	2 %
Technische Universität Berlin	2 %
Universität zu Köln	2 %
Freie Universität Berlin	2 %
Technische Universität Darmstadt	2 %

München	
Technische Universität München	22 %
Ludwig-Maximilians-Universität München	10 %
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	7 %
Karlsruher Institut für Technologie	3 %
Universität Mannheim	3 %
Munich Business School	3 %
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	2 %
Technische Universität Berlin	2 %
Technische Hochschule Ingolstadt	2 %
Hochschule der Wirtschaft für Management Mannheim	2 %

# Wurden zuvor bereits Startups gegründet?

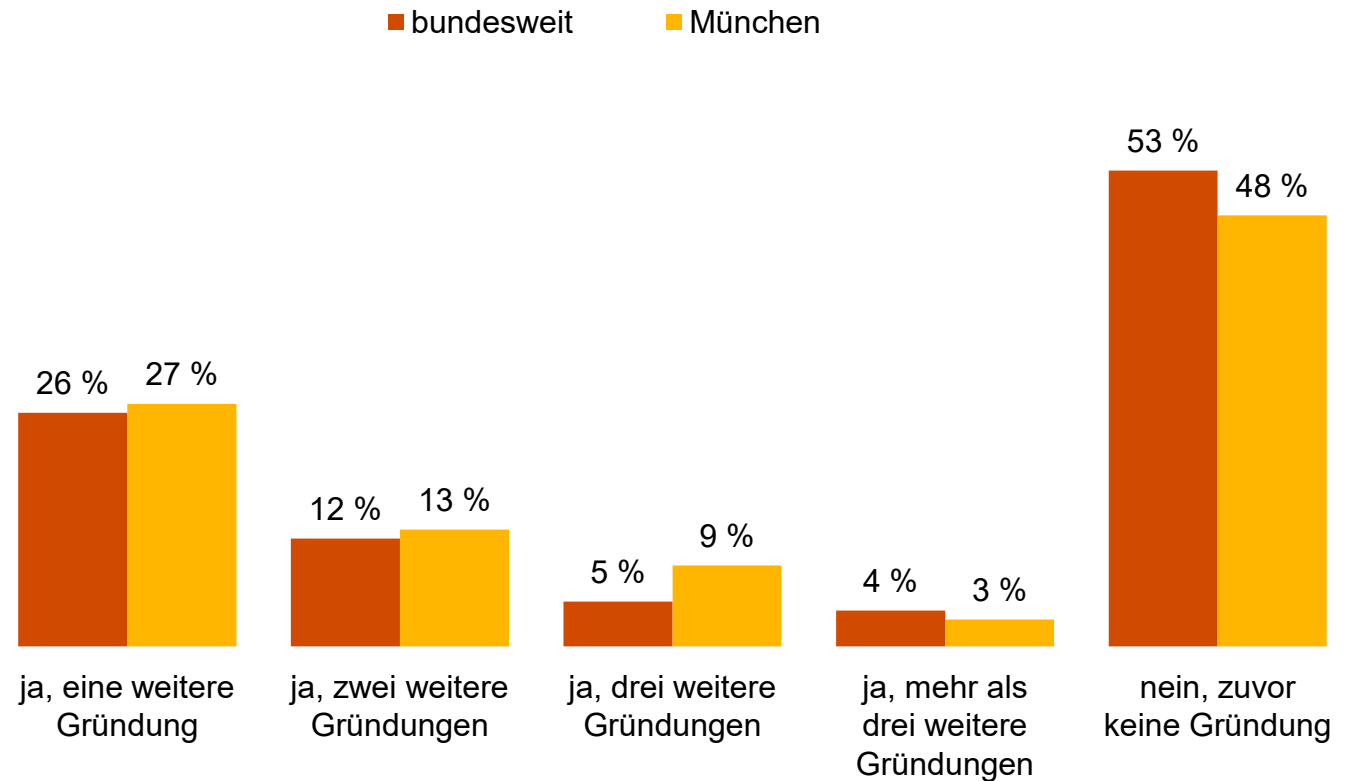
Bundesweit wie in München hatte rund die Hälfte der Gründer:innen schon Gründungserfahrung, als sie mit ihrem derzeitigen Unternehmen an den Markt gegangen sind. Der Anteil ist in München im Vorjahresvergleich um zehn Prozentpunkte gestiegen.

MT // Q4: Hast Du bereits mehr Unternehmen als das aktuelle Startup gegründet?  
 Basis: alle Gründer:innen, bundesweit: N = 1.730, München: N = 113 gültige Nennungen (Einfachnennung)



## Seriengründungen

Anteil Seriengründungen	2020	2019
bundesweit	47 %	40 %
München	52 %	42 %





# Wie international sind die Startups?

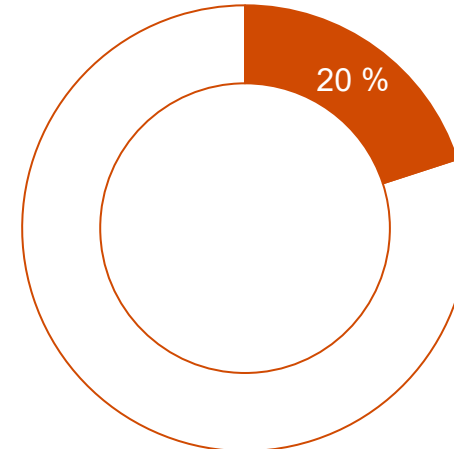
12 % der Startup-Gründer:innen aus München haben (auch) eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Der Anteil an Gründer:innen mit Migrationshintergrund liegt mit 17 % im bundesweiten Durchschnitt.

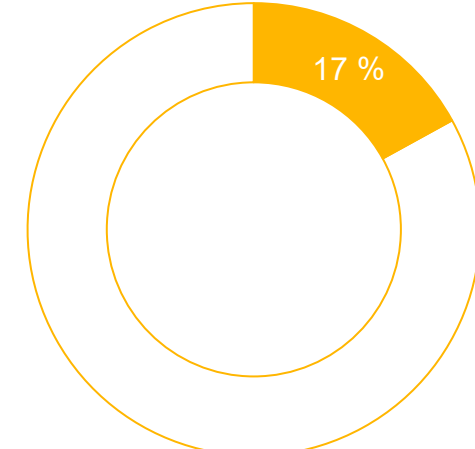
MT // Q18a: Besitzt Du die deutsche Staatsangehörigkeit?  
Basis: alle Gründer:innen, bundesweit: N = 1.766, München: N = 113 gültige Nennungen (Einfachnennung)

MT // Q19 a-c: Welche Staatsangehörigkeit besitzen bzw. besaßen Du bzw. Deine Eltern durch Geburt (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater)?

Basis: alle Gründer:innen, bundesweit: N = 1.746, München: N = 111 gültige Nennungen (Einfachnennungen, eigene Berechnung)



Migrationsanteil\* bundesweit



Migrationsanteil\* München

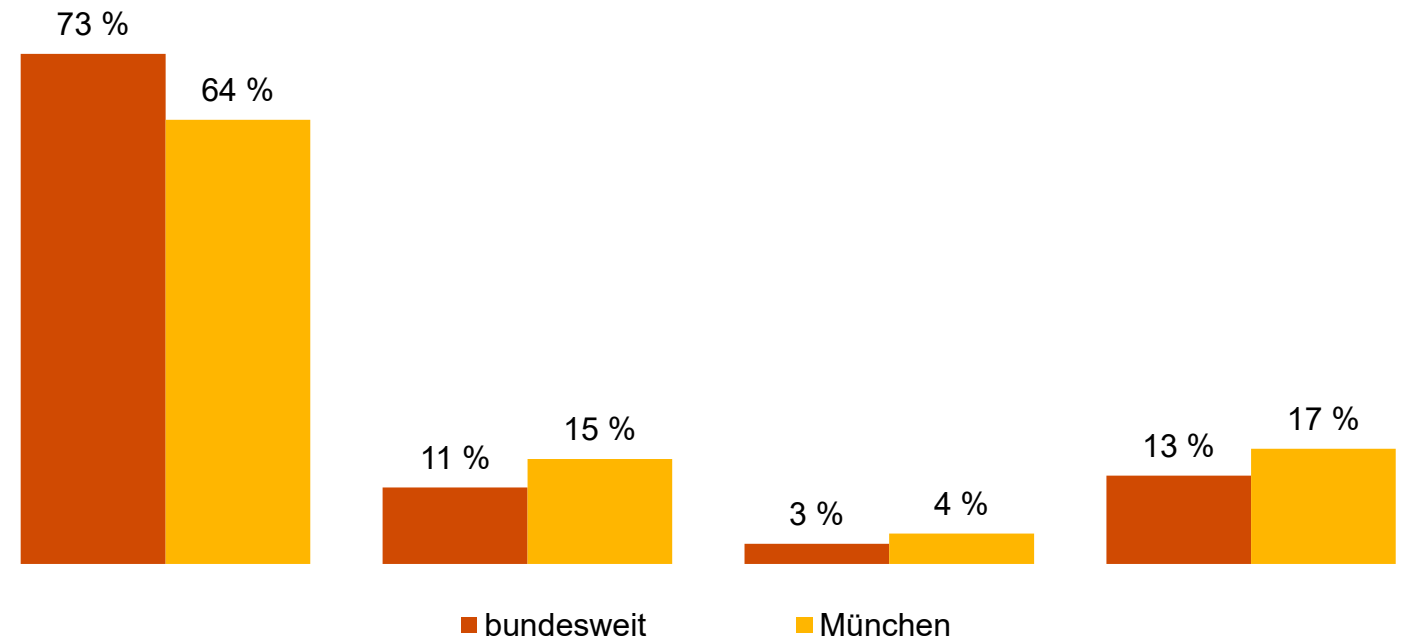
\*gemäß Definition des Migrationshintergrundes aus dem Mikrozensus: 'Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt.'



# Aus welchen Ländern kommen die Mitarbeiter:innen?

Die Teams in Münchner Startups sind überdurchschnittlich häufig international besetzt: Mehr als ein Drittel der Mitarbeiter:innen kommen aus dem Ausland.

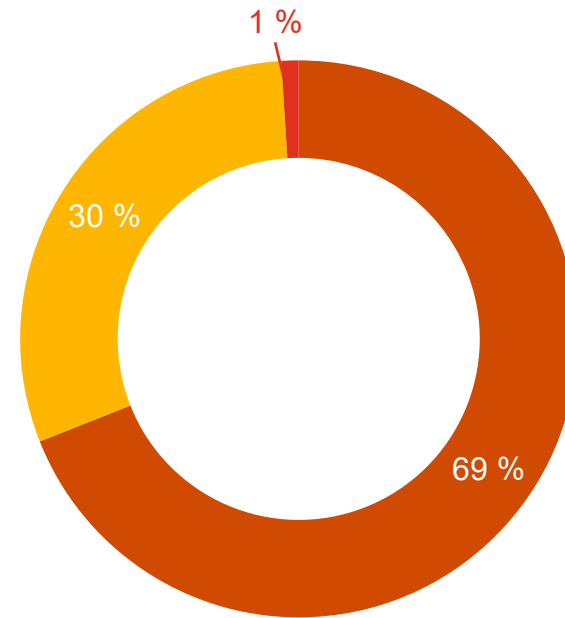
MT // Q22a-d: Aus welchen Ländern kommen Deine Mitarbeiter:innen?  
Basis: Startups mit Mitarbeiter:innen, bundesweit: N = 1.648, München: N = 100  
gültige Nennungen (numerische Eingabe mit Verteilung von 100 % auf die Antwortvorgaben, dargestellt: durchschnittlicher Anteil)



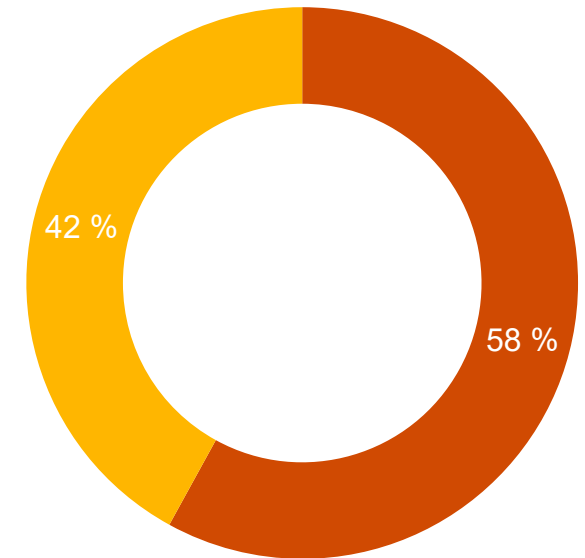
## Welche Arbeitssprache dominiert?

In Münchner Startups wird vergleichsweise häufig englisch gesprochen.

bundesweit



München



deutsch

englisch

andere Sprache

GK // Q12: Welche Arbeitssprache dominiert in Deinem Startup?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.642, München: N = 106 gültige Nennungen (Einfachnennung)





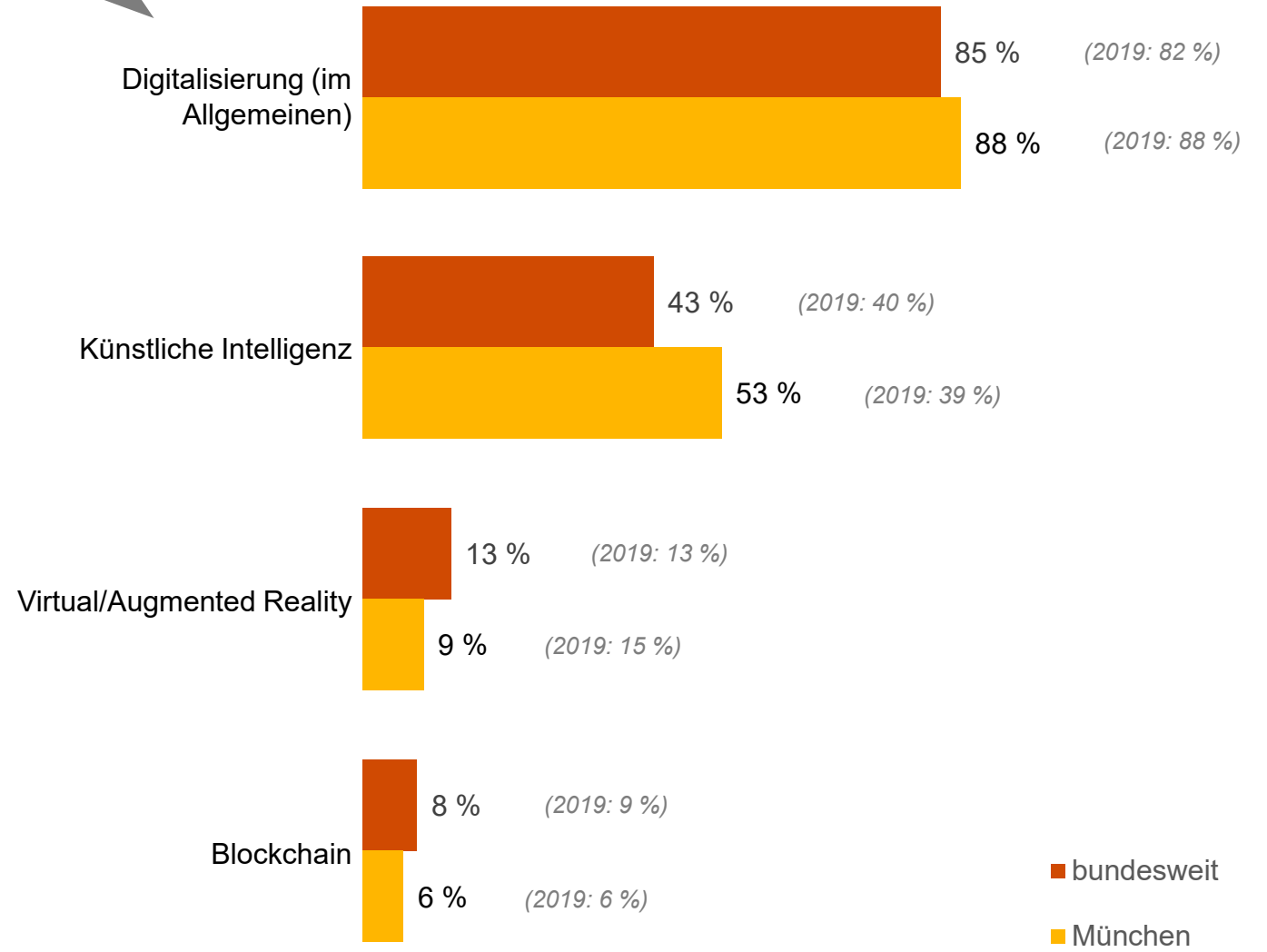
# Welchen Einfluss haben Digitalthemen?

In Münchner Startups hat sich der Einfluss Künstlicher Intelligenz auf die Entwicklung des Geschäftsmodells zum Vorjahr deutlich gesteigert. Auch im Vergleich zu den bundesweiten Startups hat die KI bei Startups in dieser Region einen überdurchschnittlichen Einfluss.

PS // Q7a: Welchen Einfluss haben die folgenden Themen auf die Entwicklung des Geschäftsmodells Deines Startups? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.752-1.823, München: N = 116-117 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, nicht ausgewiesen: mittlerer/wenig/überhaupt kein Einfluss)



Top2: (sehr) großer Einfluss





# Welchen Beitrag leisten Startups zur Nachhaltigkeit?

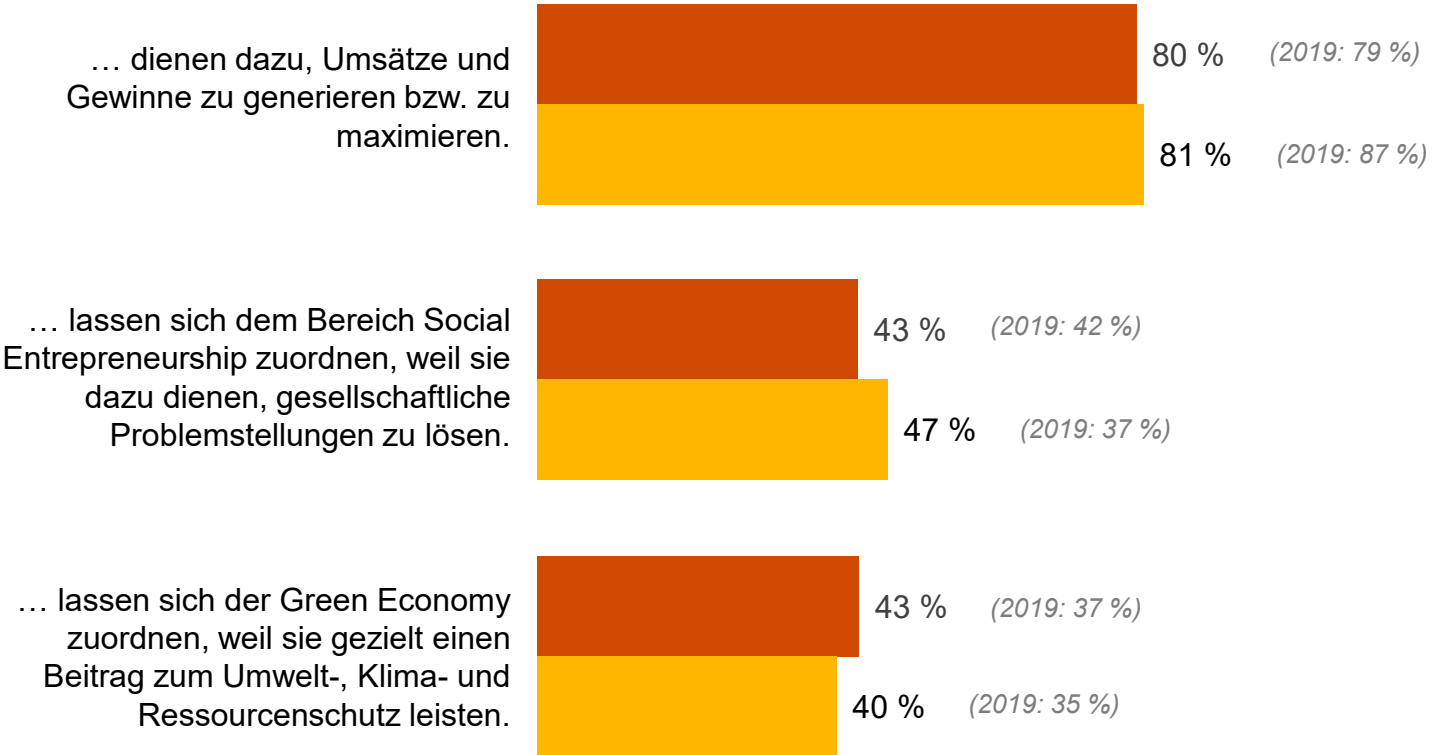
In diesem Jahr ordnen deutlich mehr Münchner Startups ihre Produkte und Dienstleistungen dem Social Entrepreneurship zu. Hauptziel bleibt jedoch, wenn auch leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr, die Umsatz- und Gewinnmaximierung.

PS // Q11a-c: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Dein Startup zu?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.838-1.848, München: N = 118-121 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, nicht ausgewiesen: neutral/stimme nicht zu/stimme überhaupt nicht zu)



Top2: stimme (voll und ganz) zu

## Unsere Produkte und Dienstleistungen...



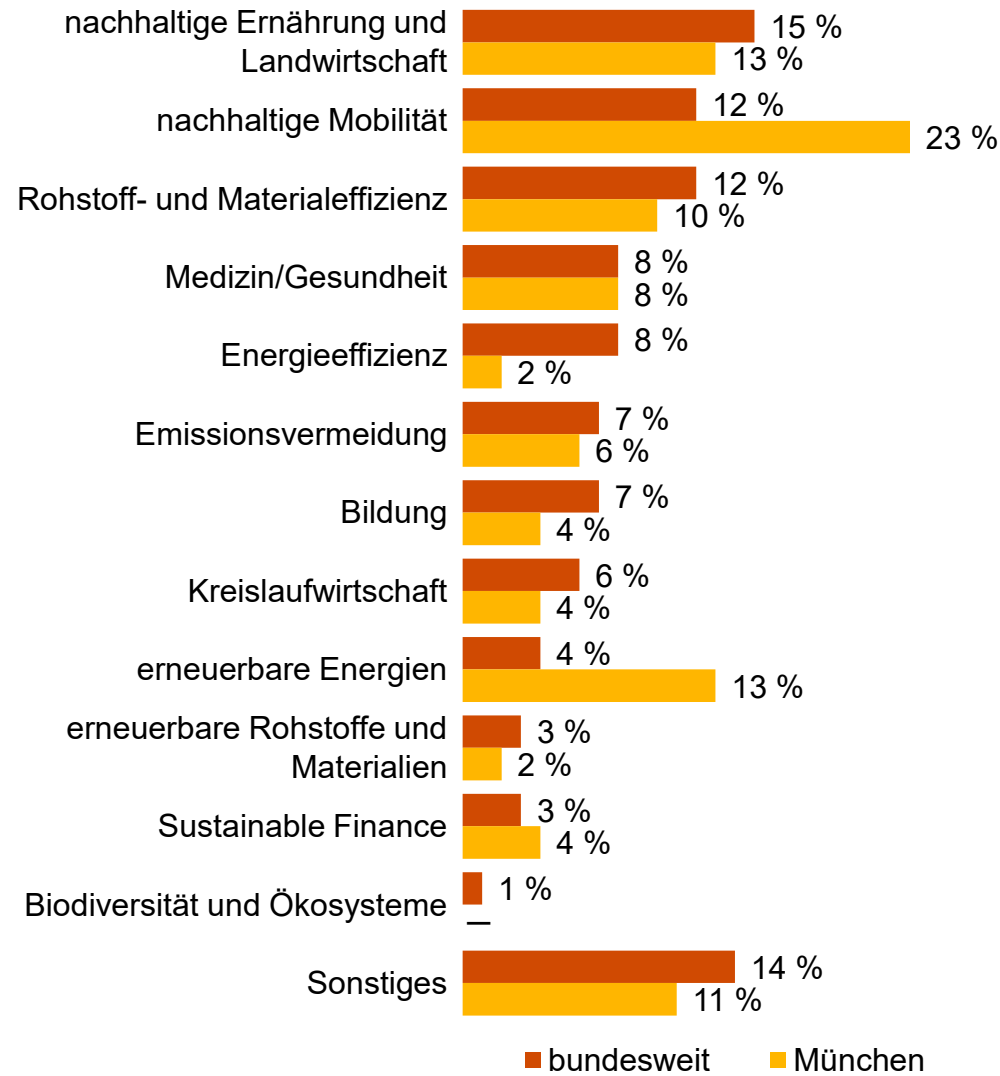
bundesweit  
München



# In welchem Bereich der Green Economy ordnen sich die Startups ein?

Startups in München, die umweltspezifische Ziele verfolgen, geht es vergleichsweise häufig um nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energien.

PS // Q13: Welchem der folgenden Bereiche würdest Du Dein Startup am ehesten zuordnen? Basis: Startups, die sich der Green Economy zuordnen, bundesweit: N = 760, München: N = 48 gültige Nennungen (Einfachnennung)



2019	
bundesweit	München
17 %	10 %
n.e.	n.e.
16 %	12 %
n.e.	n.e.
12 %	5 %
12 %	21 %
n.e.	n.e.
8 %	14 %
6 %	10 %
5 %	7 %
n.e.	n.e.
3 %	5 %
21 %	16 %

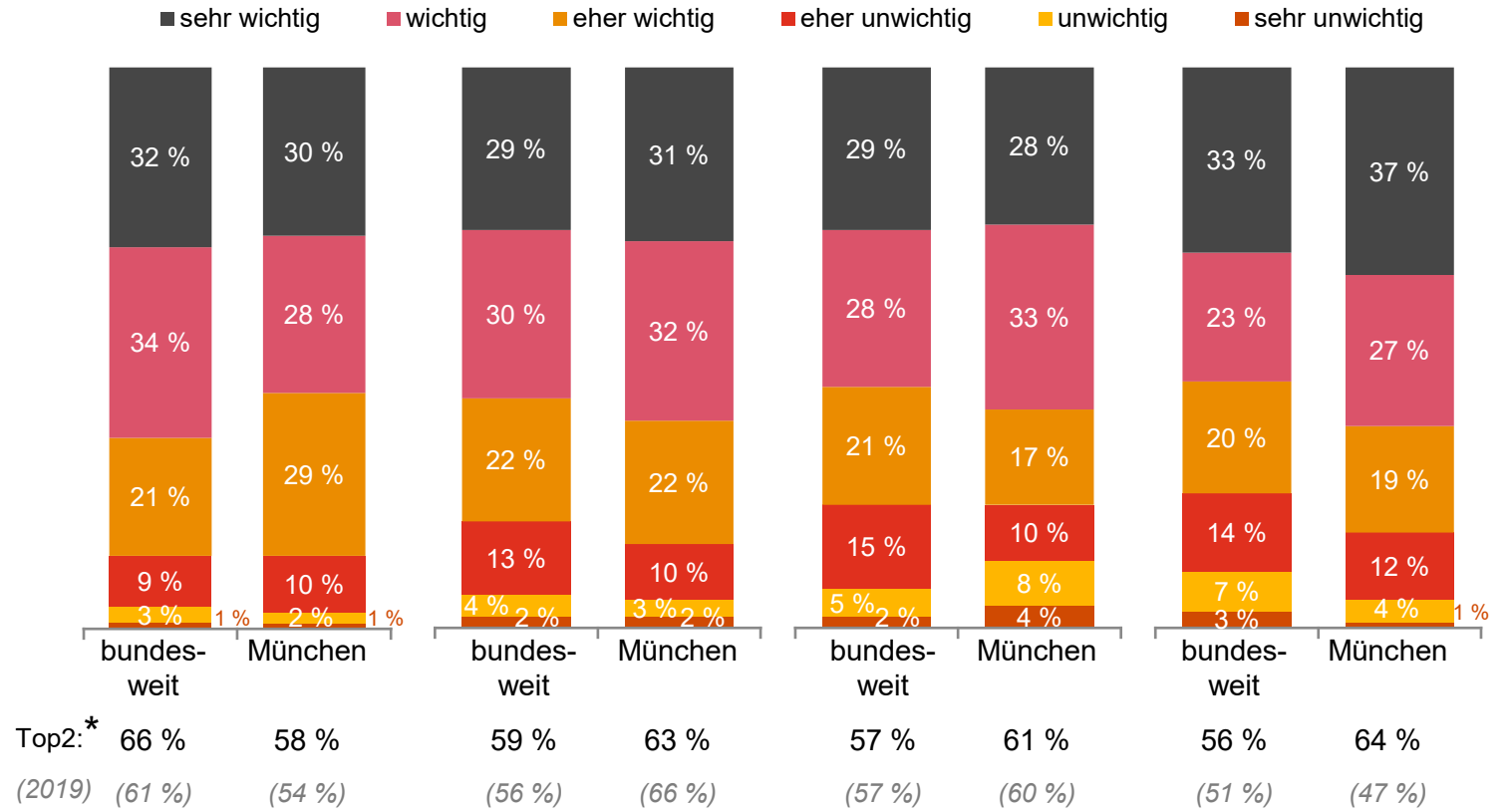
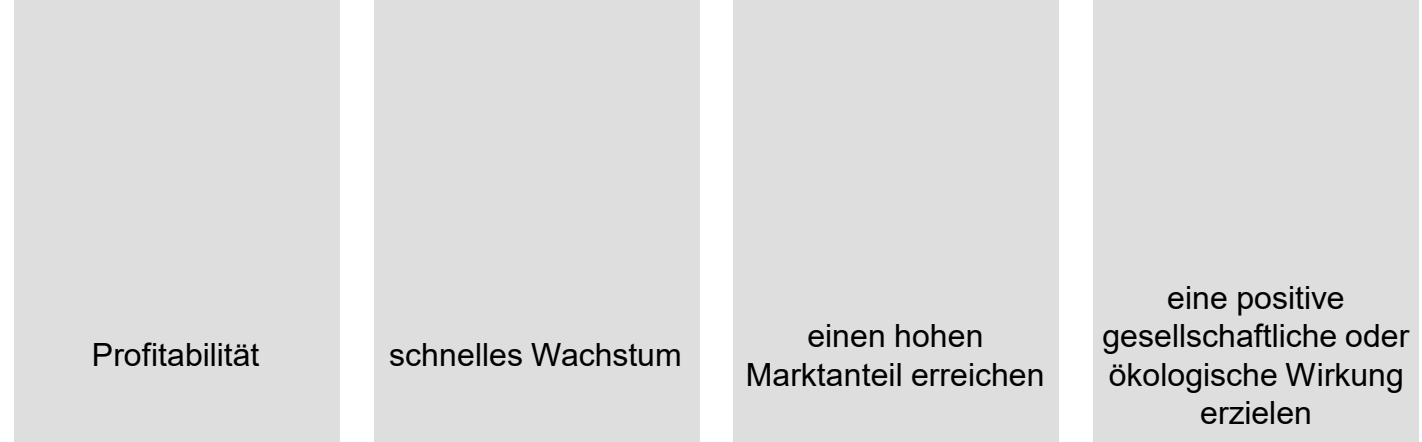




# Welche Strategien verfolgen die Startups?

Während bundesweit Profitabilität von zwei Dritteln der Startups als (sehr) wichtig erachtet wird, ist für die meisten Startups in München das Erzielen einer gesellschaftlichen oder ökologischen Wirkung derzeit die wichtigste Unternehmensstrategie.

PR // Q1a-d: Welche Unternehmensstrategien sind für Dein Startup aktuell wichtig?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.795-1.819, München: N = 115-117 gültige Nennungen (skalierte Abfrage)



\*Top2: sehr wichtig + wichtig

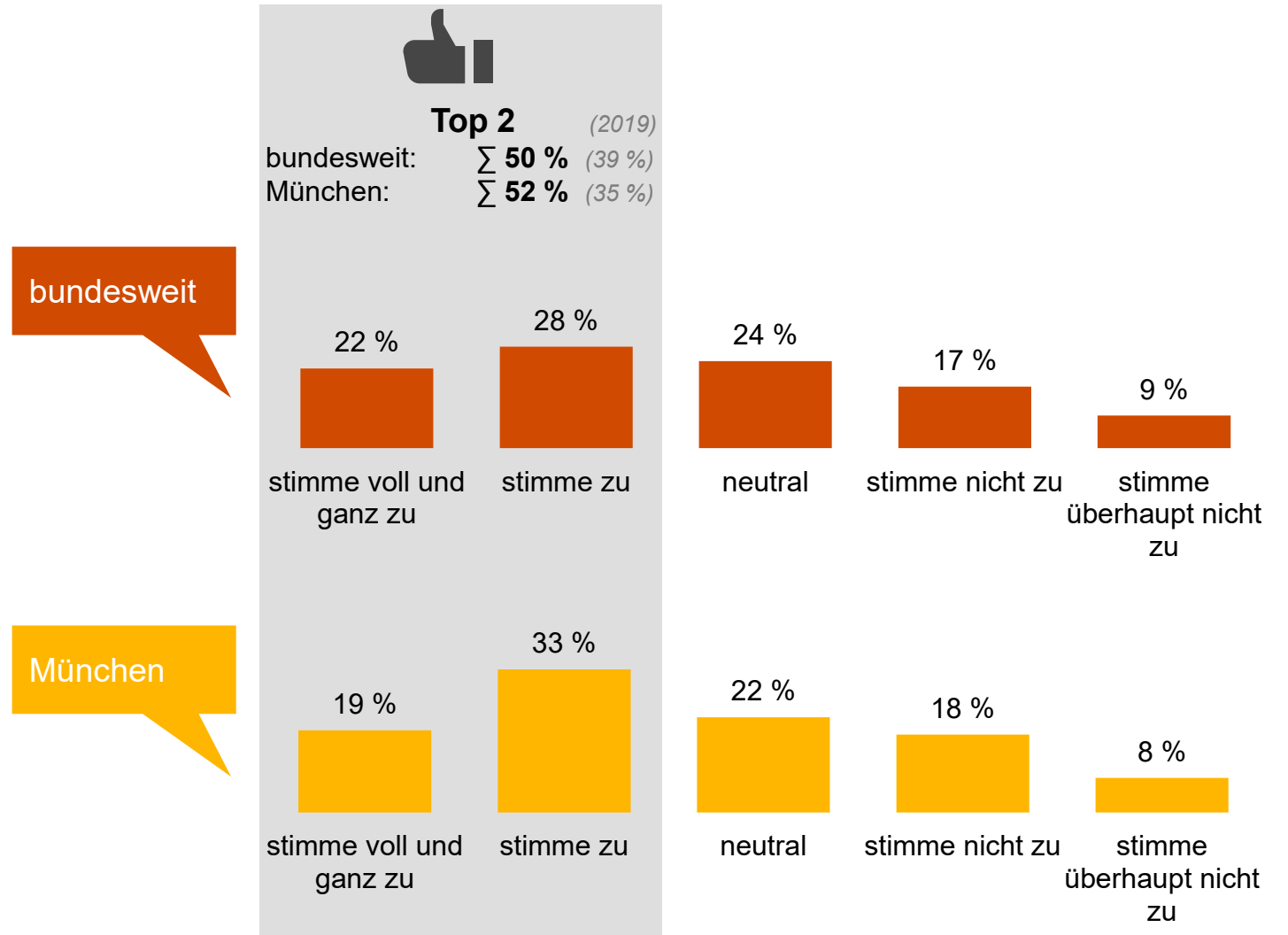


# Wird Nachhaltigkeit in den KPIs berücksichtigt?

Die ökologische und gesellschaftliche Wirkung wird im Vergleich zum Vorjahr von immer mehr Startups auch in die Key Performance Indikatoren integriert.

PR // Q4: Bitte beurteile folgende Aussage hinsichtlich Deines Startups.  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.731, München: N = 112 gültige Nennungen (skalierte Abfrage)

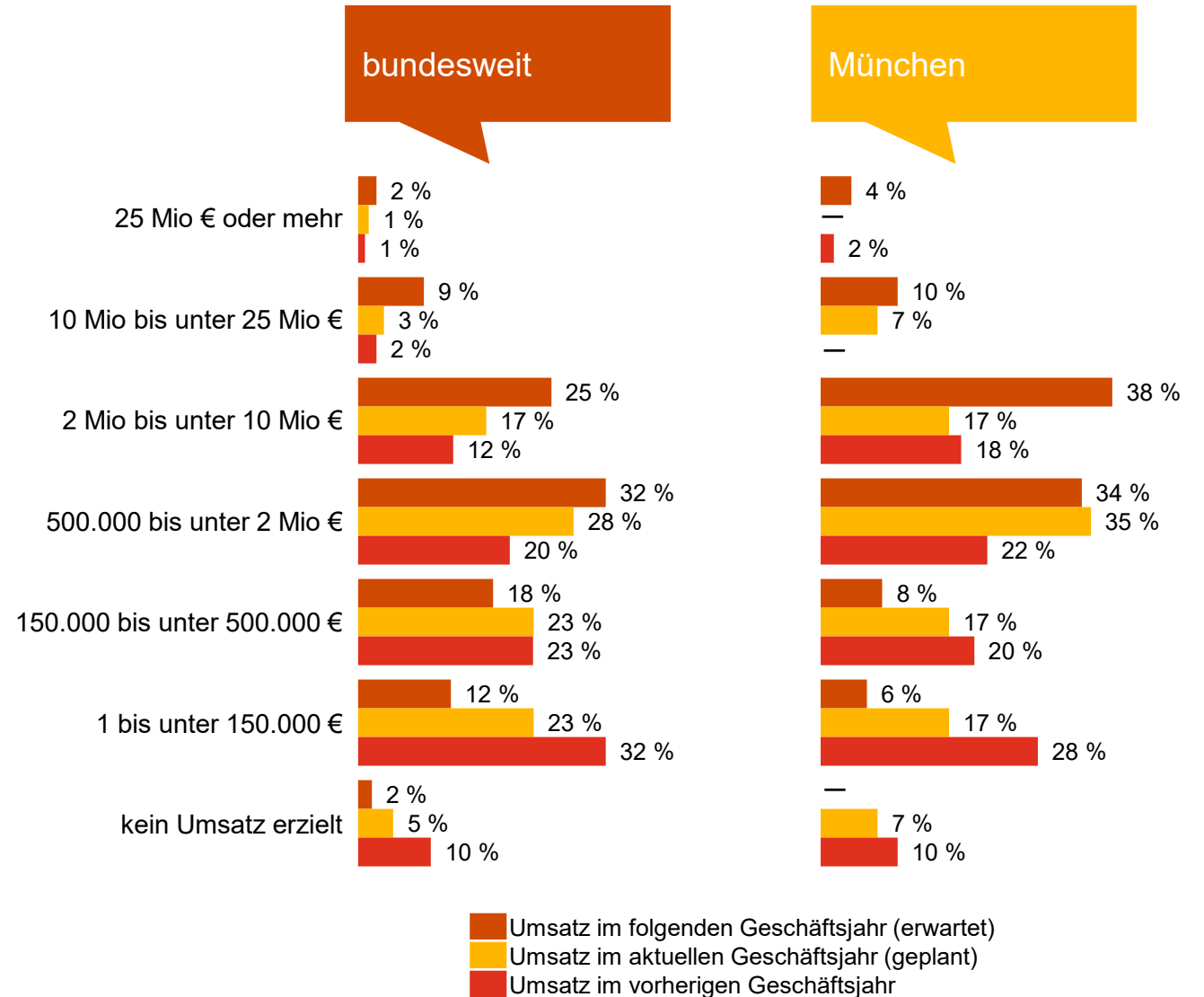
Wir integrieren ökologische und/oder gesellschaftliche Wirkung in unsere Key Performance Indikatoren (KPIs).





# Wie hoch ist der Umsatz der Startups?

Die Umsatzerwartungen der Startups in München für das nächste Jahr liegen deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt aller befragten Startups: Während bundesweit ein Drittel der jungen Unternehmen Umsätze von mindestens zwei Millionen Euro im folgenden Geschäftsjahr erwartet, ist es in München jedes zweite Startup.



FIN // Q3a-c: Wie hoch ist der Jahresumsatz Deines Startups in den genannten Geschäftsjahren (in Euro)? Basis: Befragte aus Startups, die vor 2019 gegründet wurden, bundesweit: N = 595-671, München: N = 54-60 (numerische Angabe, dargestellt: Mittelwert)



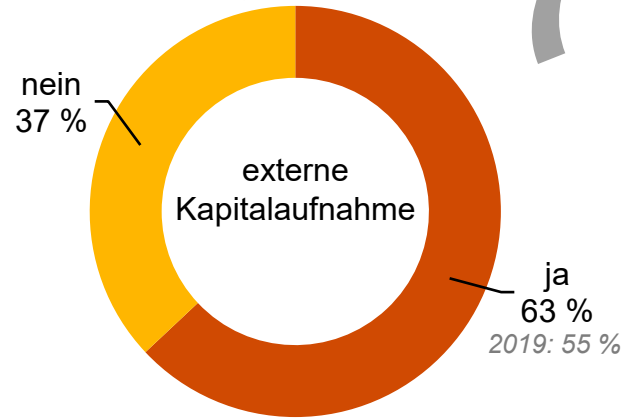
# Wie viel Kapital haben die Startups aufgenommen?

Sowohl im Vorjahresvergleich als auch im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wurde von Münchner Startups deutlich häufiger externes Kapital aufgenommen.

FIN // Q7: Wie viel externes Kapital hat Dein Startup bis heute erhalten (in Euro)?  
 Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.406, München: N = 92 gültige Nennungen  
 (numerische Angabe)

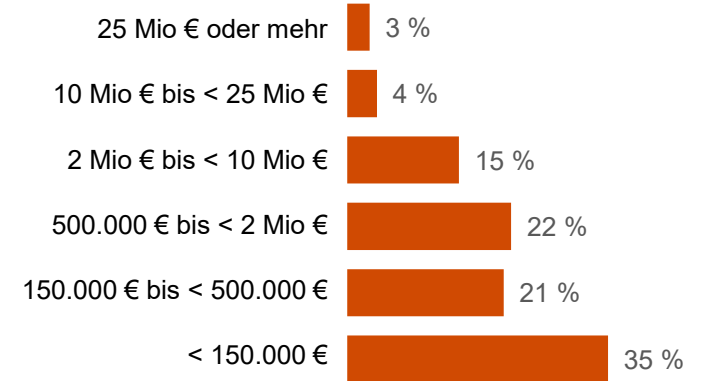


## bundesweit

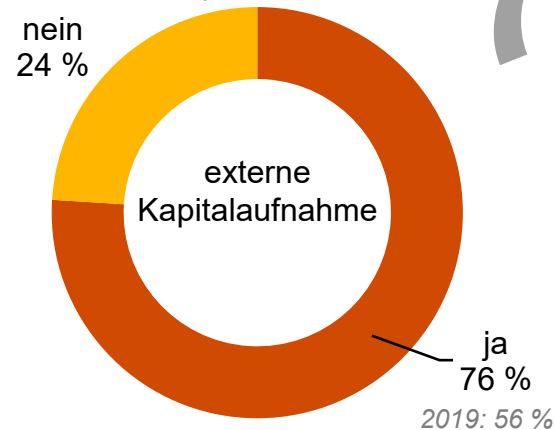


Höhe der externen Kapitalaufnahme (Basis: N = 912)

gesamt: 3,8 Mrd Euro

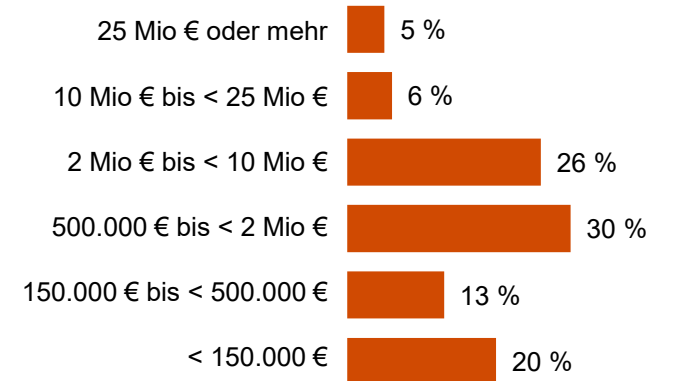


## München



Höhe der externen Kapitalaufnahme (Basis: N = 70)

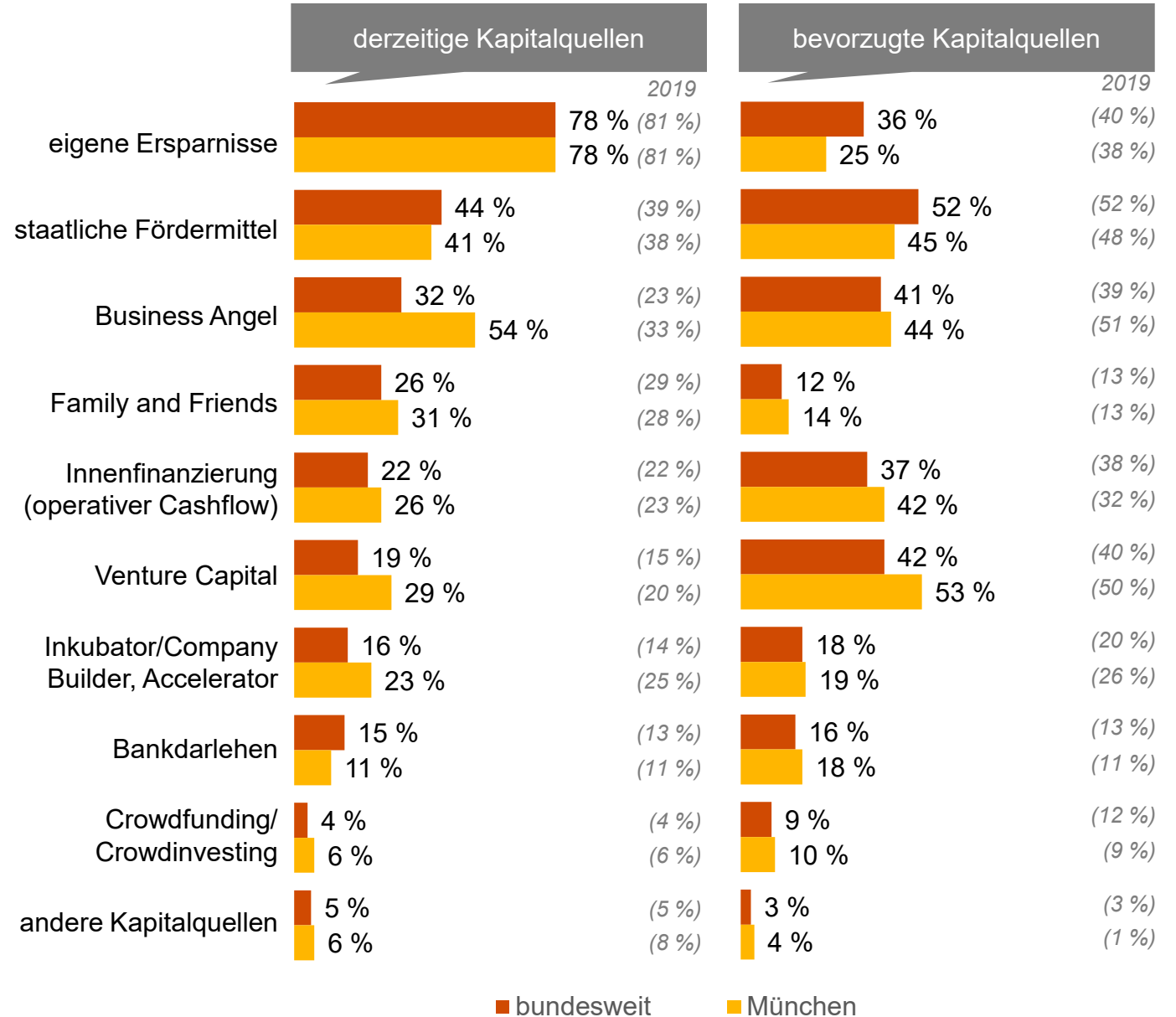
gesamt: 1,0 Mrd Euro



# Welche Finanzierungsquellen nutzen Startups?

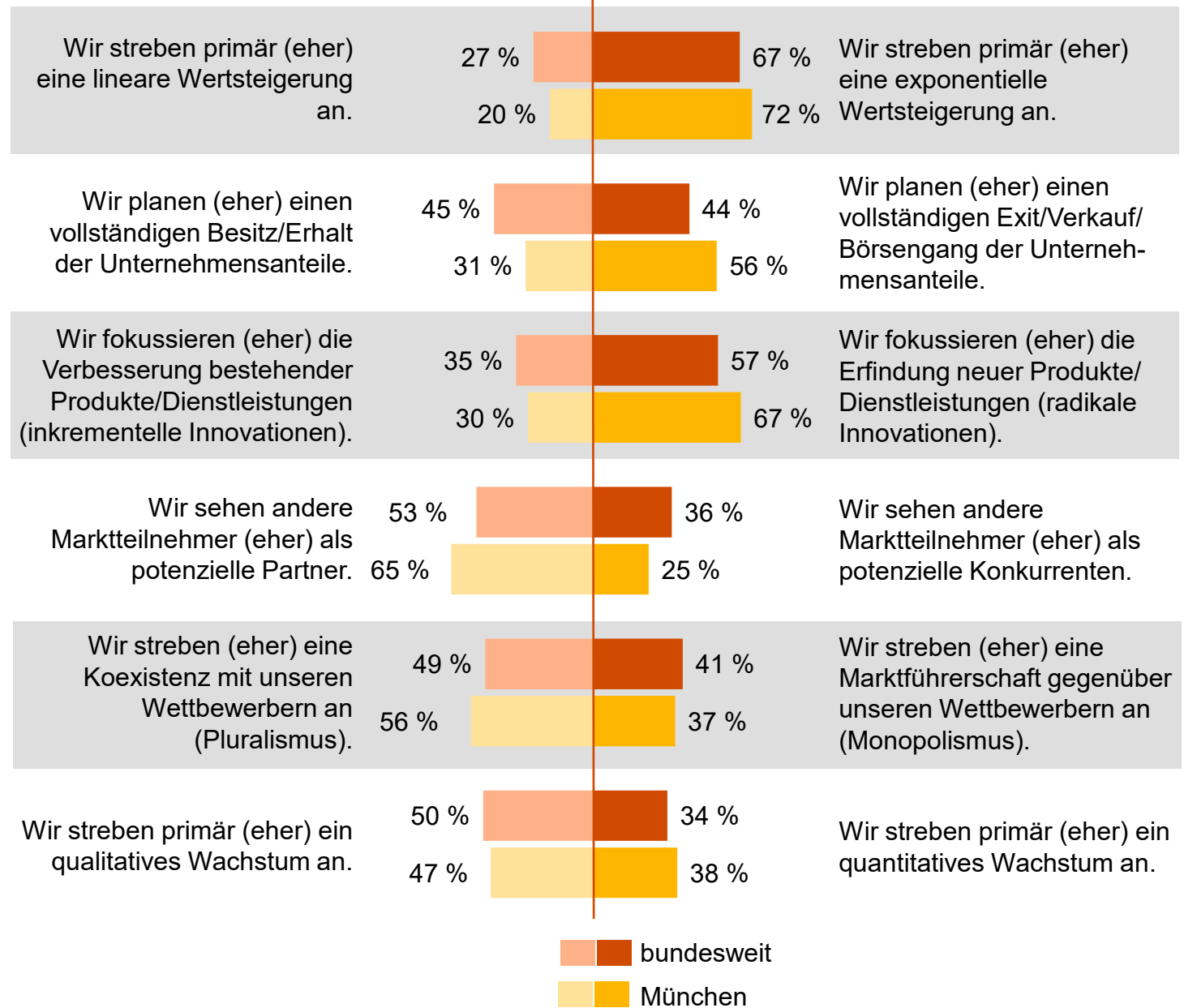
Die Finanzierung der Startups – bundesweit wie in München – erfolgte überwiegend über eigene Ersparnisse. Deutlich häufiger im bundesweiten und Vorjahresvergleich wurden zudem Business Angels genutzt. Business Angels sind neben Venture Capital, staatlichen Fördermitteln und einem operativen Cashflow auch die bevorzugten Kapitalquellen.

FIN // Q1: Mit welchen Kapitalquellen wurde Dein Startup bis heute finanziert?  
 FIN // Q25: Was sind Deine bevorzugten Finanzierungsquellen für Dein Startup?  
 Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.744/1.710, München: N = 111/110 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen, sortiert nach derzeitigen Kapitalquellen)



# Was sind die Ziele der Startups?

Startups aus München sehen im Bundesvergleich andere Marktteilnehmer:innen häufiger als potenzielle Partner:innen und streben auch häufiger eine Koexistenz mit Wettbewerbern an.



PR // Q11a-e: Bitte beurteile, inwieweit die folgenden Ziele auf Dein Startup zutreffen.  
 Basis: Gründer:innen, bundesweit: N = 1.411-1448, München: N = 92-96 (skalierte Abfrage, ursprüngliche Skala -3 bis 3, Zusammenfassung der Werte -3,-2,-1 bzw. 1,2,3; fehlender Wert zu 100 % = „neutral“)



# Wie sind die potenziellen Exit-Ziele der Startups?

Münchner Startups streben deutlich häufiger als der Bundesdurchschnitt einen Exit an, wobei am häufigsten Erlöse von über 50 Millionen Euro erzielt werden sollen.

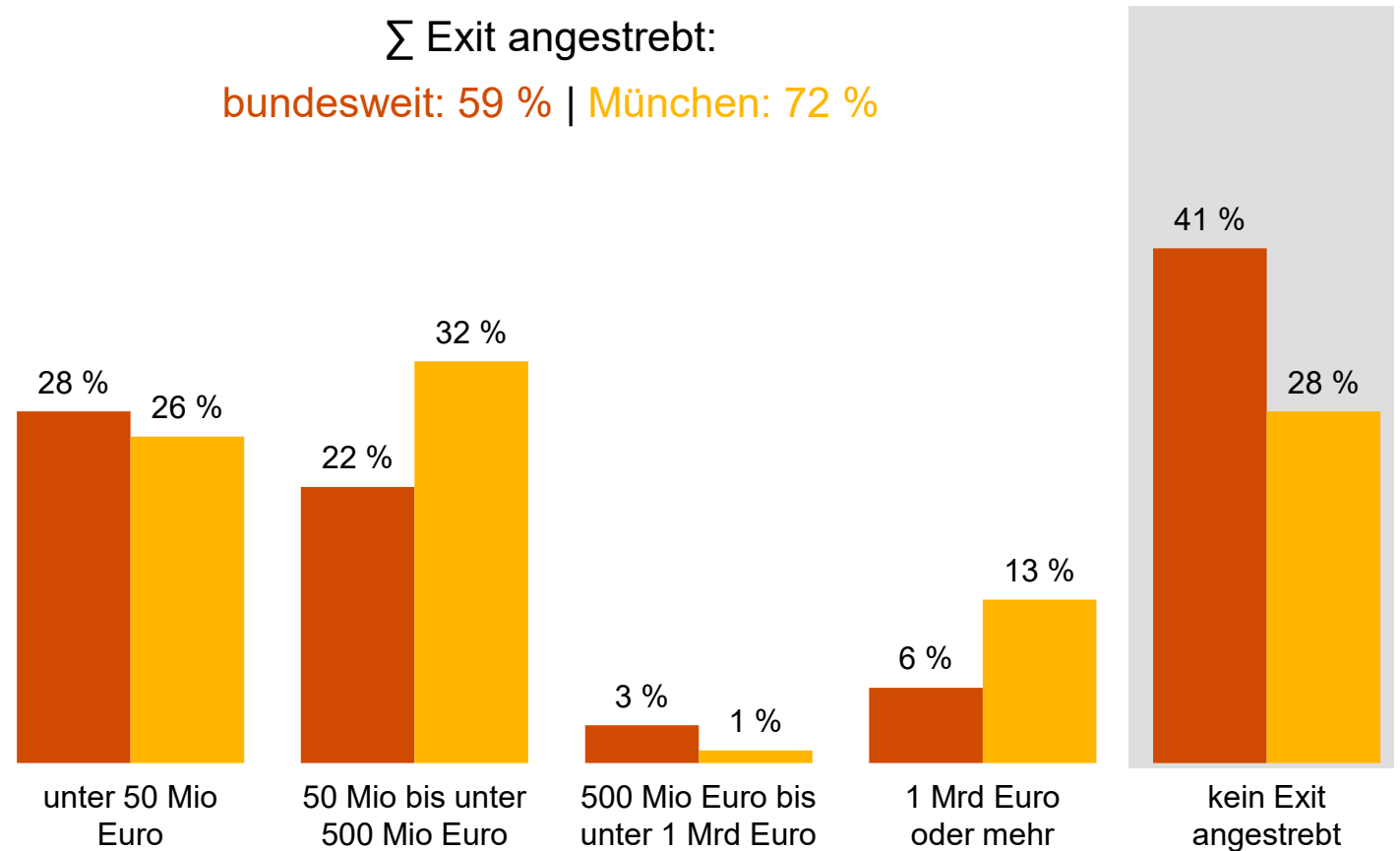
FIN // Q28: Welchen Exit-Wert strebt Dein Startup zukünftig an?  
Basis: alle Gründer:innen, bundesweit: N = 1.437, München: N = 87 gültige Nennungen (Einfachnennung)



## Exit-Wert

■ bundesweit ■ München

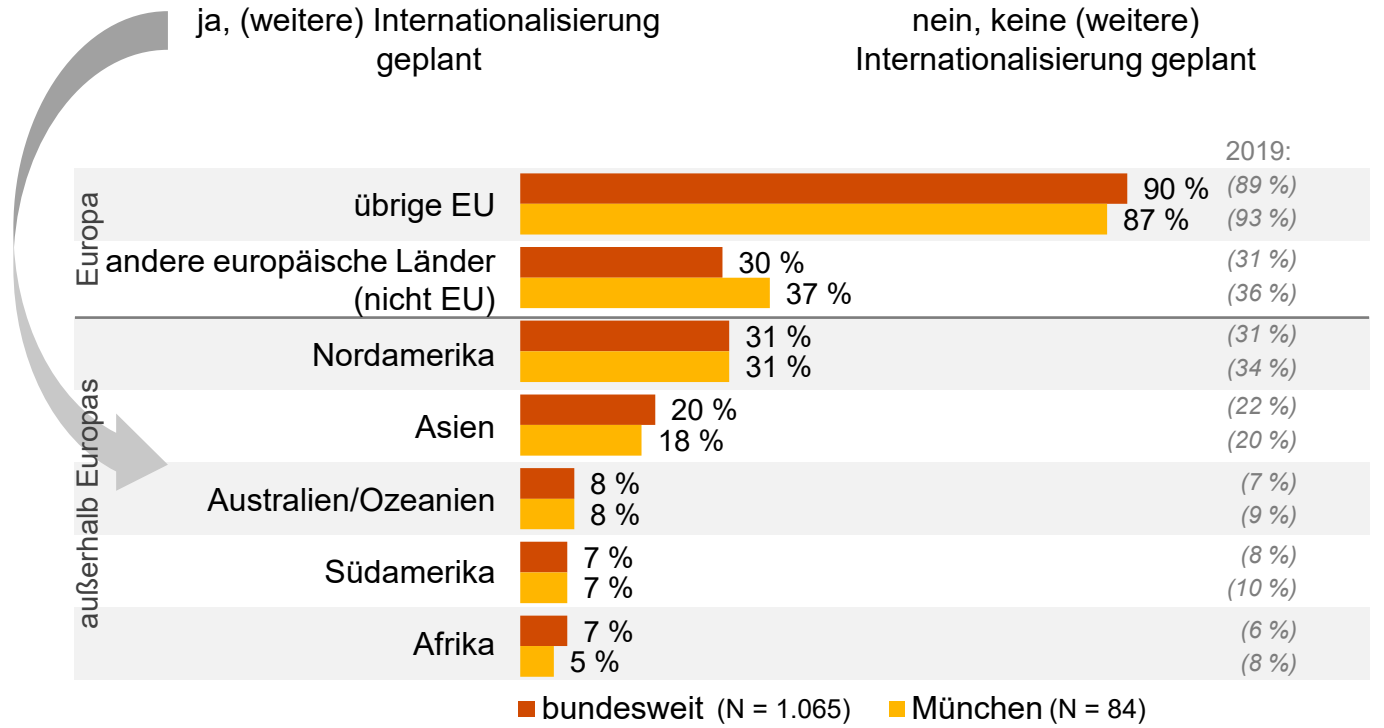
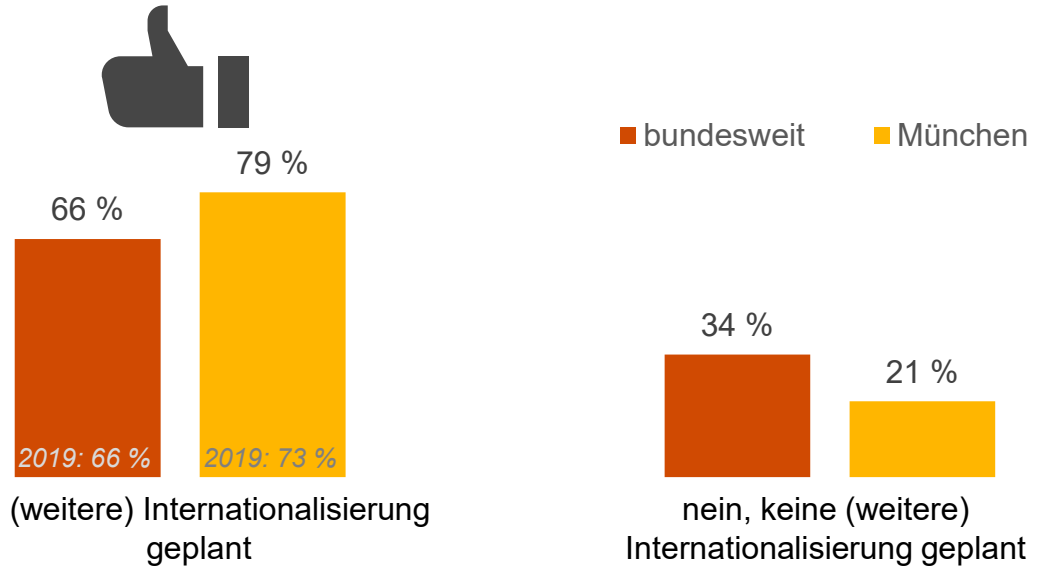
Σ Exit angestrebt:  
bundesweit: 59 % | München: 72 %



# Planen die Startups eine weitere Internationalisierung?

Knapp acht von zehn Startups in München und damit ein deutlich höherer Anteil als die Kolleg:innen bundesweit planen den Ausbau ihrer internationalen Aktivitäten. Auch im Vergleich zum Vorjahr sind die Expansionsziele leicht gestiegen.

MZ // Q2: Plant Dein Startup eine (weitere) Internationalisierung in den kommenden 12 Monaten? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.612, München: N = 105 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)

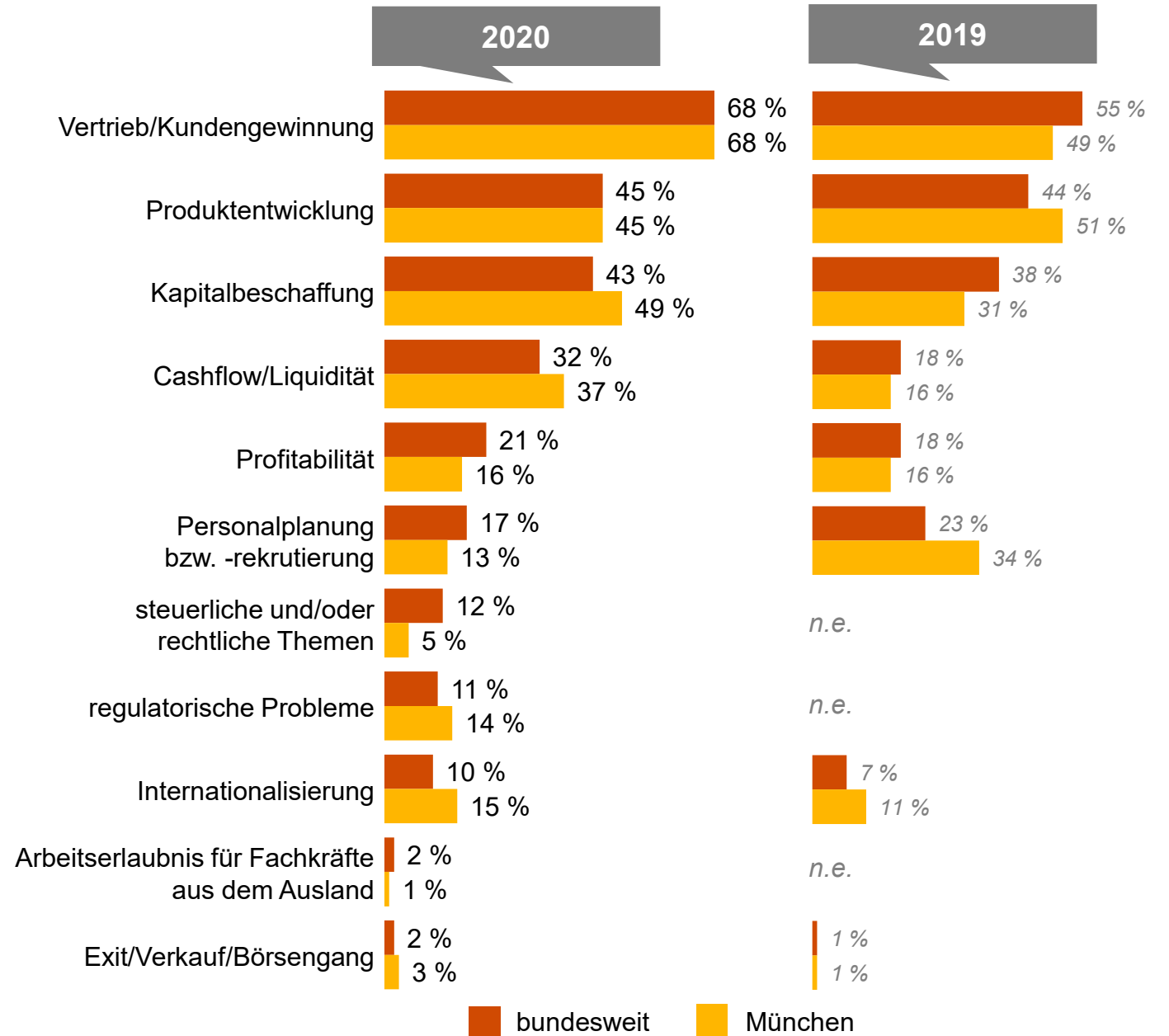




# Welches sind die größten Herausforderungen?

Vertrieb, Kapitalbeschaffung und Produktentwicklung zählen bundesweit und in München zu den größten Herausforderungen der Startups. Besonders im Bereich Vertrieb und Kapitalbeschaffung sind die Herausforderungen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in der Personalplanung und -rekrutierung gesunken.

MZ // Q8: Was sind die drei aktuell größten Herausforderungen in Deinem Startup?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.715, München: N = 110 gültige Nennungen  
(Mehrfachnennungen, maximal drei Angaben)

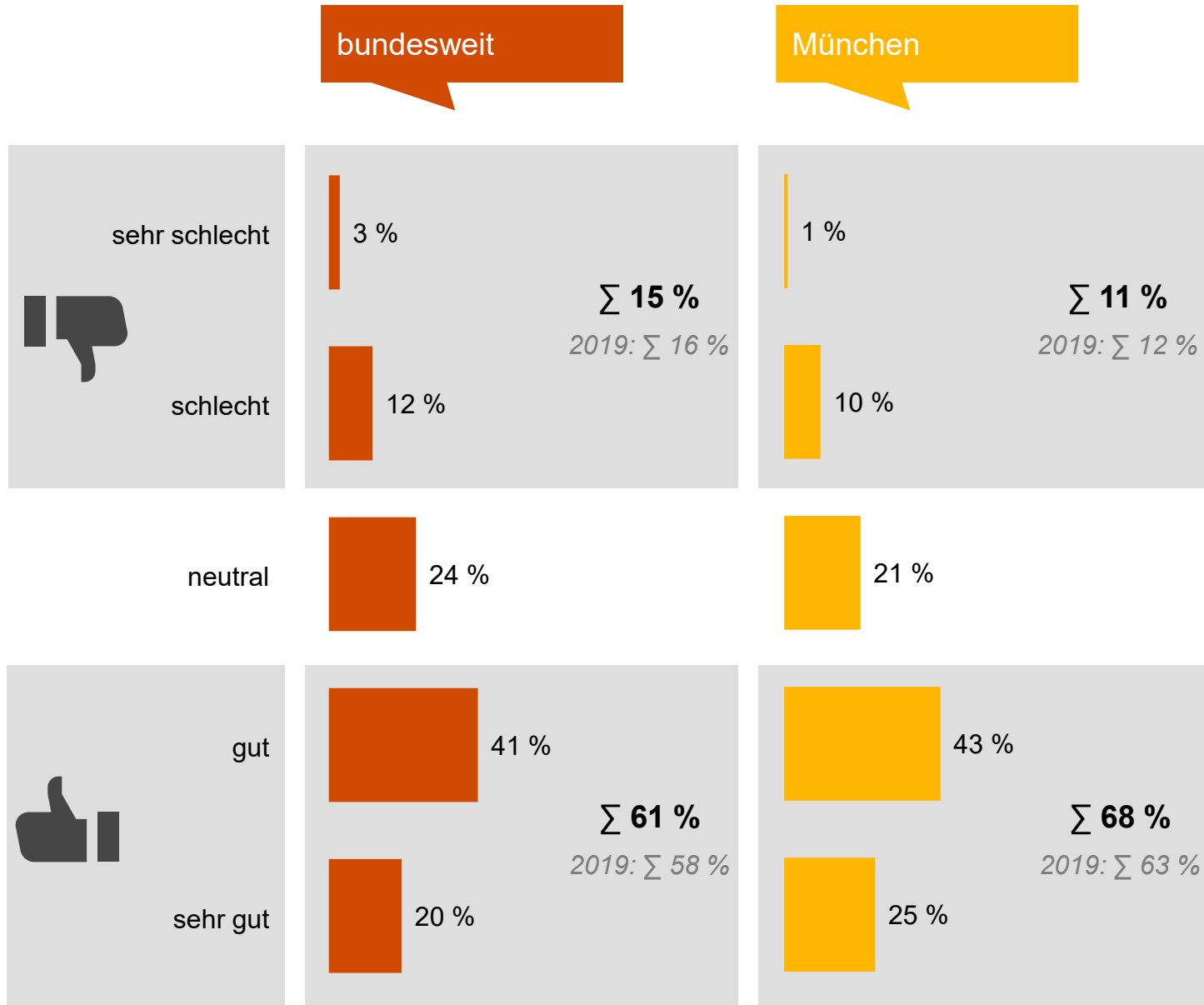




# Wie wird das Startup-Ökosystem am Standort bewertet?

Zwei Drittel der Entscheider:innen bewerten das Startup-Ökosystem am Standort München als gut. Die Gesamtbewertung fällt damit etwas besser als im Bundesdurchschnitt und auch etwas positiver als im Vorjahr aus.

IN // Q7: Entscheidend für den Erfolg von Startups ist ein gut funktionierendes regionales Ökosystem und gründerfreundliches Klima. Wie bewertest Du ganz allgemein das Startup-Ökosystem an Deinem Standort?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.649, München: N = 106 gültige Nennungen (skalierte Abfrage)



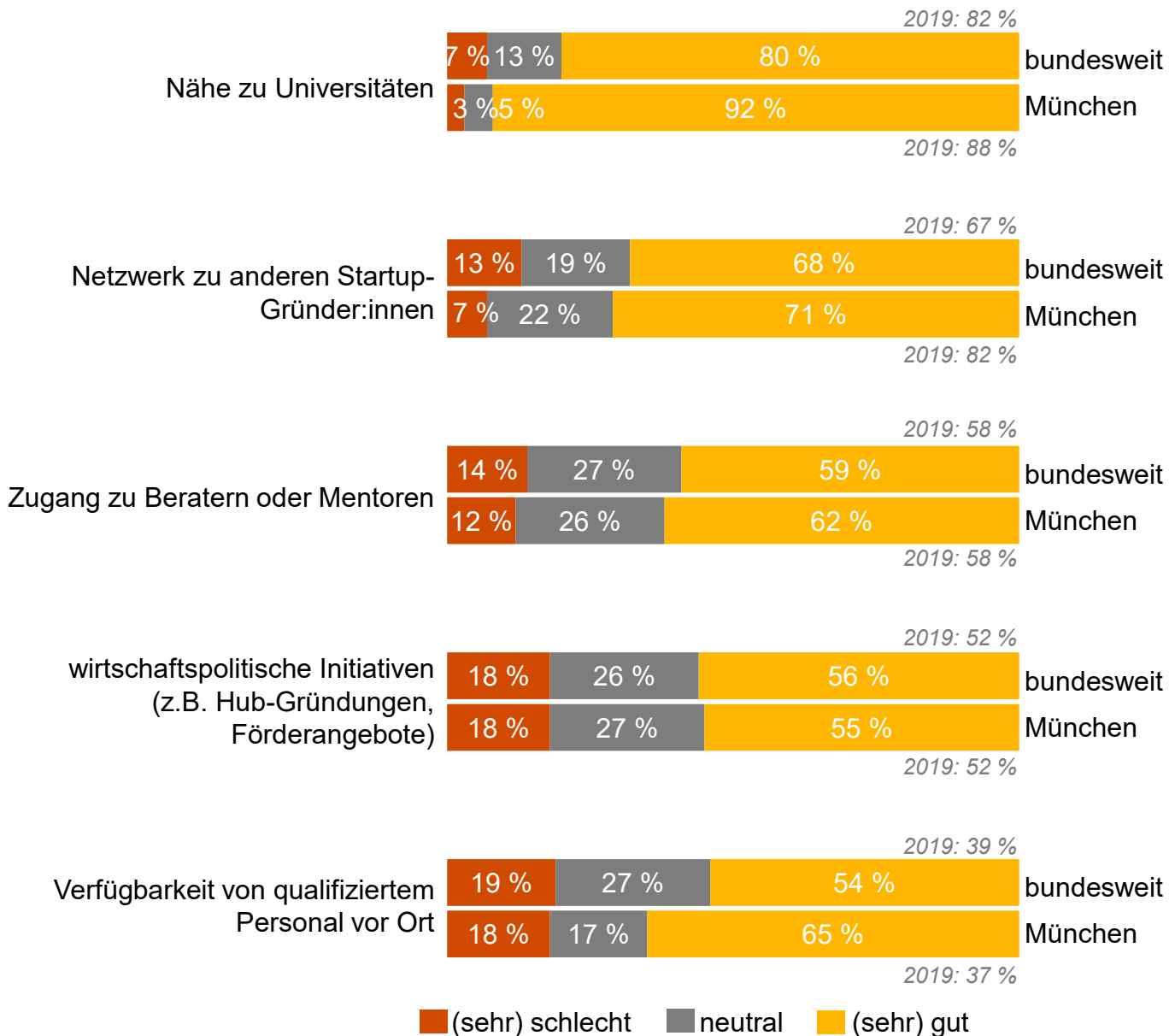




# Wo liegen Stärken und Schwächen des lokalen Startup-Ökosystems? (1/2)

Die besonderen Stärken des Startup-Ökosystems München liegen in der Nähe zu Universitäten und dem Netzwerk zu anderen Startup-Gründer:innen. Letzteres wurde allerdings im Vergleich zum Vorjahr etwas seltener positiv bewertet.

IN / Q8a-j: Wie bewertest Du das Startup-Ökosystem an Deinem Standort im Hinblick auf die folgenden Kriterien? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.365-1.648, München: N = 87-108 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach bundesweit Top2: (sehr) gut )



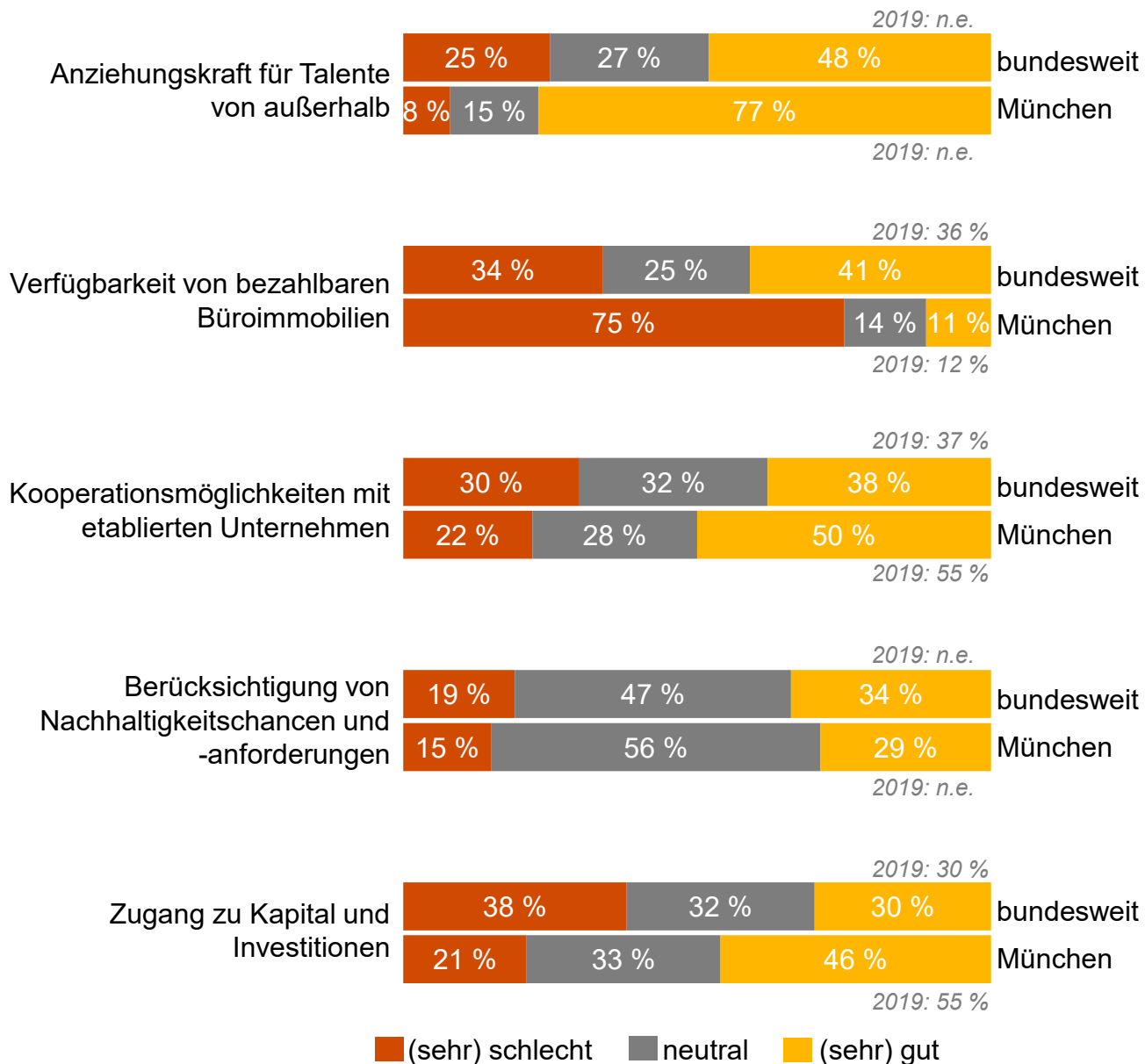


# Wo liegen Stärken und Schwächen des lokalen Startup-Ökosystems? (2/2)

Als weitere Stärke der Region wird die Anziehungskraft für Talente von außerhalb betont.

Kritisch wird im Startup-Ökosystem München vor allem die Verfügbarkeit von bezahlbarem Büroraum gesehen.

IN / Q8a-j: Wie bewertest Du das Startup-Ökosystem an Deinem Standort im Hinblick auf die folgenden Kriterien? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.365-1.648, München: N = 87-108 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach bundesweit Top2: (sehr) gut)



# Wie ist die Qualität des Netzwerkes?

Das Netzwerk im Startup-Ökosystem München wird auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene von den befragten Entscheider:innen positiver bewertet als im bundesweiten Durchschnitt.

## regionales Netzwerk

bundesweit

11 %

19 %

70 %

■ (sehr) schlecht

■ neutral

■ (sehr) gut

München

9 %

15 %

76 %

## nationales Netzwerk

bundesweit

20 %

28 %

52 %

■ (sehr) schlecht

■ neutral

■ (sehr) gut

München

11 %

29 %

60 %

## internationales Netzwerk

bundesweit

45 %

25 %

30 %

■ (sehr) schlecht

■ neutral

■ (sehr) gut

München

34 %

26 %

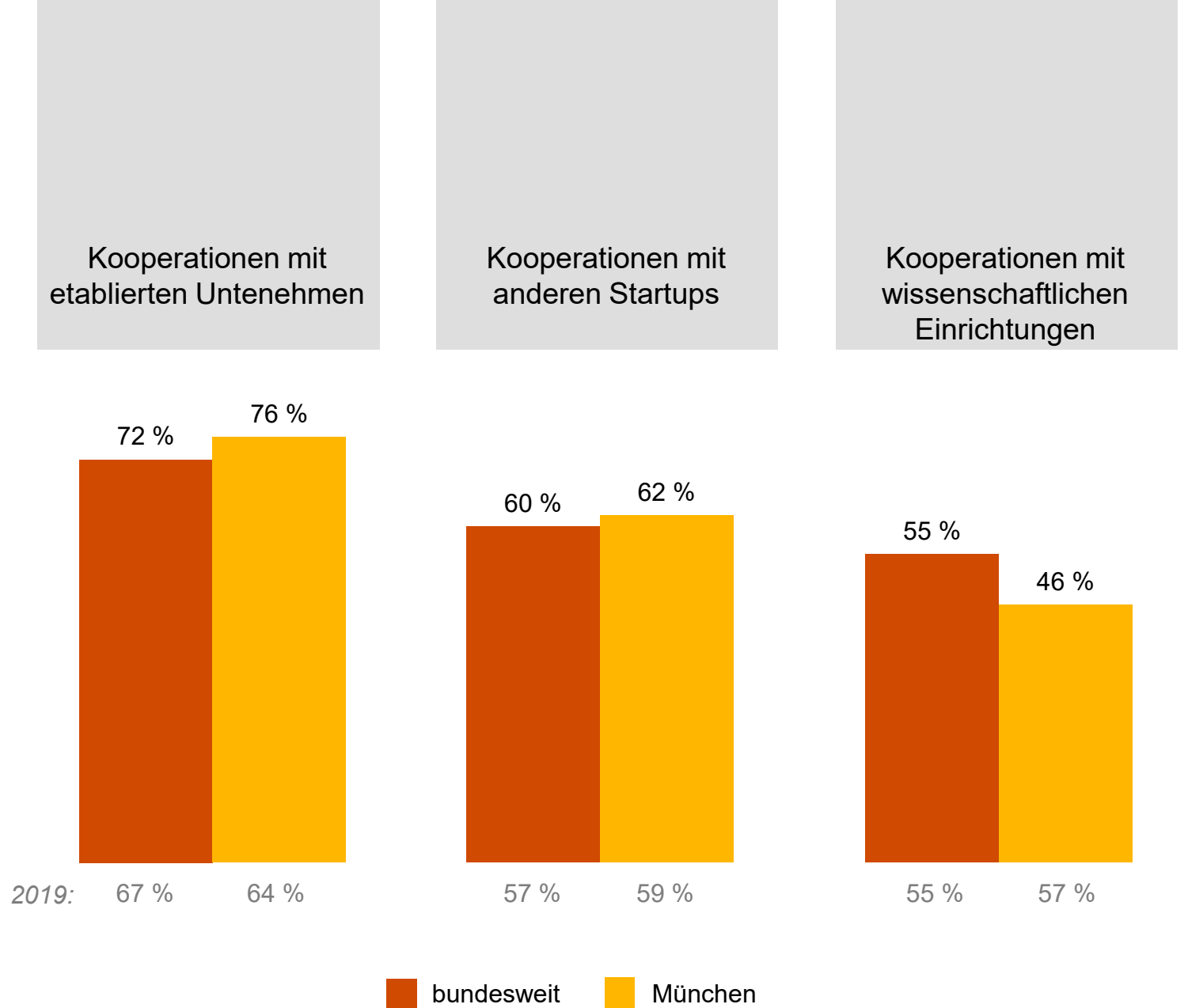
40 %

IN // Q12a: Wie würdest Du die Qualität Deines Netzwerkes im Startup-Ökosystem bewerten? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.432-1.494, München: N = 95-97 gültige Nennungen (skalierte Abfrage)



# Mit wem kooperieren die Startups?

Die Startups in München und auch bundesweit gehen häufiger als noch vor einem Jahr Kooperationen mit etablierten Unternehmen ein. Die Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen spielt für Münchner Startups sowohl im Bundesvergleich als auch im Jahresvergleich eine geringere Rolle.



MZ // Q4a-c: Kooperiert Dein Startup mit anderen Startups / mit etablierten Unternehmen / mit wissenschaftlichen Einrichtungen? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.338-1.402, München: N = 86-95 gültige Nennungen (skalierte Abfrage: ja/nein. Darstellung: ja)





# Wie wird die derzeitige Geschäftslage bewertet?

Während 2019 noch zwei Drittel der Münchner Startups die eigene Geschäftslage als gut einstufen, ist aktuell nur noch jedes dritte Unternehmen positiv gestimmt.

Mit Blick in die Zukunft zeigen sich die Startups verhalten optimistisch: Die Hälfte der Entscheider:innen rechnet mit einer Verbesserung der Geschäftslage im nächsten halben Jahr.

WET // Q1: Wie beurteilst Du die gegenwärtige Geschäftslage Deines Startups?  
WET // Q2: Wie beurteilst Du die zukünftige Geschäftslage Deines Startups (in den kommenden 6 Monaten)? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.636/1.658, München: N = 108/109 gültige Nennungen (Einfachnennung)



gut/  
günstiger

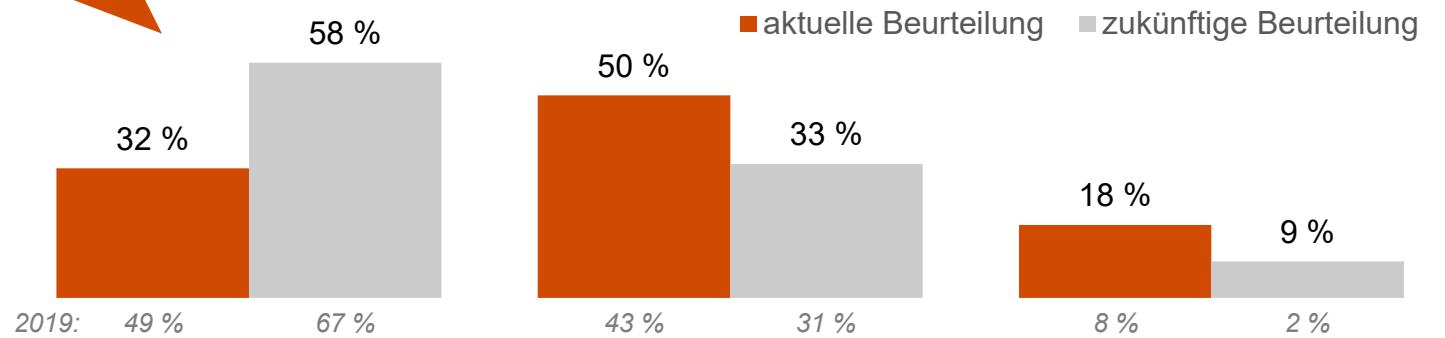


befriedigend/  
gleichbleibend

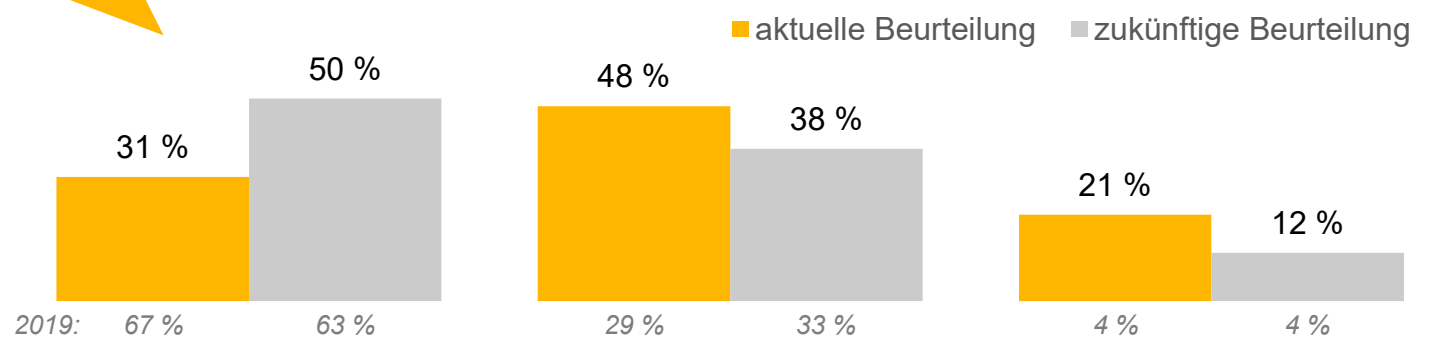


schlecht/  
ungünstiger

## bundesweit



## München





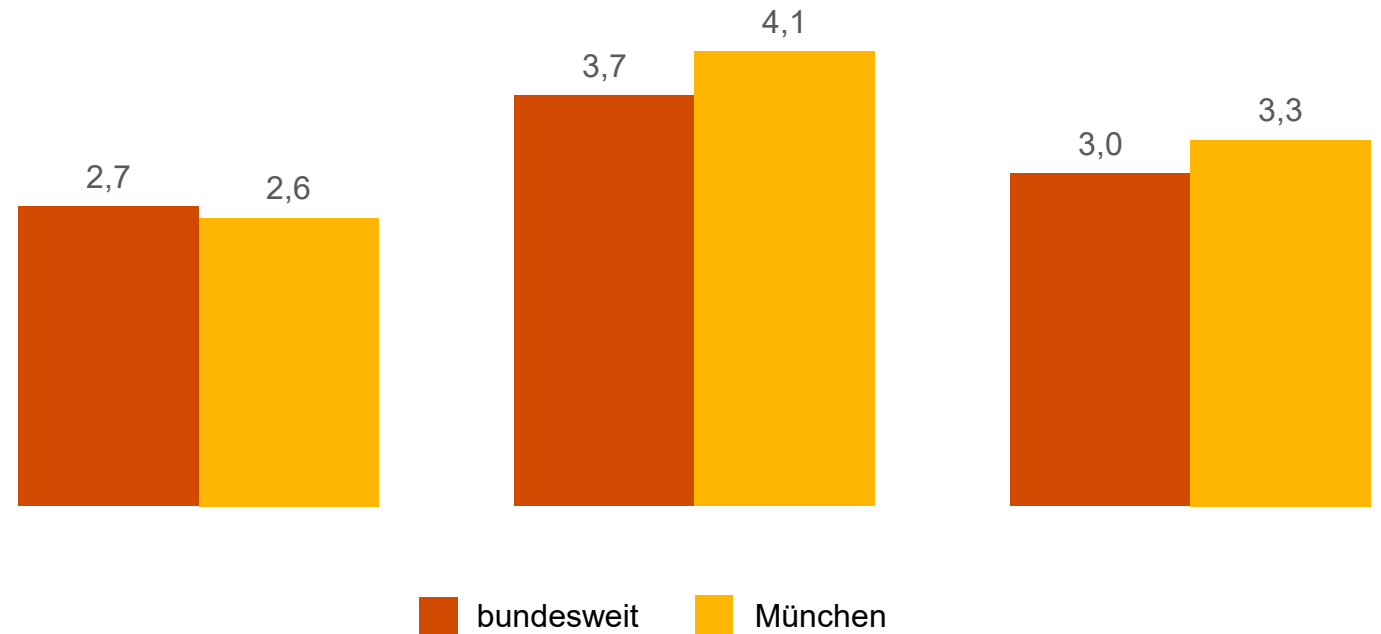
# Wie bewerten Startups die politischen Maßnahmen während der Corona-Krise?

Die wirtschaftspolitischen Maßnahmen speziell für Startups zur Bewältigung der Corona-Krise werden von den Münchner Startups im Bundesvergleich deutlich schlechter bewertet.

...mit Blick auf die wirtschaftspolitischen Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise im Allgemeinen (Schulnote)

...mit Blick auf die wirtschaftspolitischen Maßnahmen für Startups zur Bewältigung der Corona-Krise im Besonderen (Schulnote)

...mit Blick auf die Geschwindigkeit bei der Umsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Schulnote)



POL // Q10a-c: Welche Schulnoten gibst Du ...? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.578-1.639, München: N = 105-107 gültige Nennungen (Bewertung nach Schulnoten, Darstellung Notendurchschnitt)





# Welche Erwartungen haben die Startups an die Politik?

Neben Bürokratieabbau und Ausbau der staatlichen VC-Finanzierungsangebote erwarten insbesondere Entscheider:innen von Münchner Startups vereinfachte Möglichkeiten zur Mitarbeiterbeteiligung.

POL // Q2: Neben akuten Hilfen in der Corona-Krise, welche allgemeinen politischen Maßnahmen sind für das Startup-Ökosystem besonders wichtig? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.652, München: N = 107 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen, maximal drei Angaben)



1) z.B. HTGF, Zukunftsfonds und KfW Capital 2) z.B. EXIST-Förderungen oder Aufbau von Gründerzentren

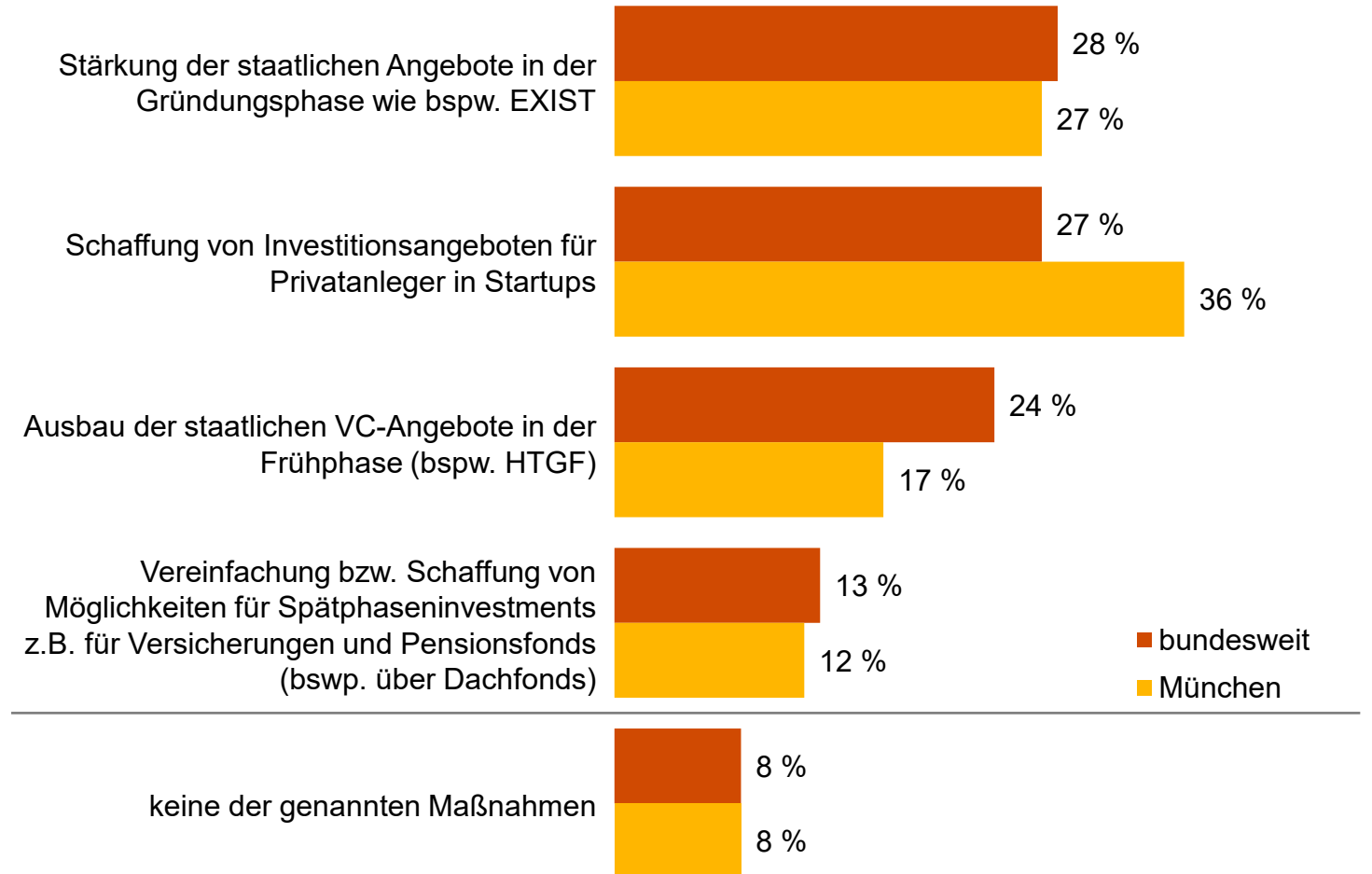


## Welches ist die wichtigste Maßnahme für eine bessere Finanzierungssituation?

Entscheider:innen in Münchner Startups plädieren im Bundesvergleich häufiger für die Schaffung von Investitionsangeboten für Privatanleger in Startups und fordern seltener den Ausbau staatlicher VC-Angebote in der Frühphase.

POL // Q8: Welche grundlegende Maßnahme zur Verbesserung der Finanzierungssituation ist Deiner Ansicht nach für das Startup-Ökosystem am wichtigsten? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.563, München: N = 104 gültige Nennungen (Einfachnennung)

### die wichtigste Maßnahme







# Hintergrund und Untersuchungsansatz



## Hintergrund

Der Berichtsband stellt die Ergebnisse der Onlinebefragung „**Deutscher Startup Monitor 2020**“ von Startup-Unternehmen in München dar, die vom Bundesverband Deutsche Startups e.V. in Kooperation mit der PricewaterhouseCoopers GmbH als Partner und Mitherausgeber durchgeführt wurde.



## Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: Onlinebefragung
- Zielgruppe: Startups in Deutschland bzw. Startups in München
- Stichprobengröße bundesweit: N = 1.946  
Stichprobengröße München: N = 127,  
davon 113 Gründer:innen und 14 leitende Angestellte
- Erhebungszeitraum: 11.05. bis einschließlich 21.06.2020
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.
- Die Auszählung erfolgt auf Basis gültiger Nennungen, d.h. ohne keine Angabe.



Ihre Ansprechpartnerin

## Corinna Freudig

PwC | Marketing & Communications

Moskauer Straße 19

40227 Düsseldorf

Telefon: +49 211-9811123

Mobil: +49 160-90861204

E-Mail: [corinna.freudig@pwc.com](mailto:corinna.freudig@pwc.com)

